



Bad Homburger Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

Auflage: 39.900 Exemplare

BettenZellekens
DIE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG

BEI UNS LIEGEN SIE RICHTIG
Bettenfachgeschäft seit über 171 Jahren.
www.betten-zellekens.de

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71/ 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71/ 62 88 - 19

30. Jahrgang

Donnerstag, 24. Juli 2025

Kalenderwoche 30



Große Bühne für die Coverband „Diva“ beim Bad Homburger Sommer. Auf vielfachen Wunsch sind die fünf Musiker wieder dabei. Ausdrucksstark, stimmungswaltig und energiegeladener: Frontfrau Debora Vater. Foto: jas

Gefeierter Auftritt der Coverband „Diva“

Von Janine Stavenow

Bad Homburg. Campingstühle und Picknickdecken dicht an dicht auf dem Rasen vor dem Kaiser-Wilhelms-Bad und rund um den Kurpark kein freier Parkplatz mehr. Wer den Auftritt der Coverband „Diva“ am Freitagabend beim Bad Homburger Sommer miterleben wollte, musste rechtzeitig aufbrechen. Frontfrau Debo (Debora Vater) und ihre vier Männer haben mittlerweile in der Kurstadt eine große Fangemeinde. Auf mehrfachen Wunsch war die Band nach ihrem gefeierten Auftritt im vergangenen Jahr wieder zu Gast.

„Wir sind wieder da. Lasst es krachen!“, rief Sängerin Debo, gekleidet in ein langes, hautenges Glitzerkleid, ihren Fans zu, die sich rund um das Denkmal für Kaiser Wilhelm I. ein Plätzchen gesucht hatten. Waren im vergangenen Jahr schon zahlreiche „Diva“-Liebhaber gekommen, so toppte die Besucherzahl in diesem Jahr noch einmal den bestehenden Rekord. Durch die Tatsache, dass alle Veranstaltungen des Bad Homburger Sommers erstmals wieder eintrittsfrei angeboten wurden,

war der Zuspruch enorm. Und Debo und ihre Band – Jan Amort am Keyboard, Peter Dazer an der Gitarre, Dirk Kurth am Bass und Christian Baumann an den Drums – legten mit unglaublicher Energie und hohem Tempo los. Man hatte den Eindruck, Debo wollte keine Minute der wertvollen Bühnenzeit verschenken. Und so ging es gleich in die Vollen, denn beim „Sommer“ darf nur bis 22 Uhr open air gespielt werden. Schließlich steht die Bühne mitten im Kurbezirk und direkt neben einem Altenheim.

Publikum in bester Stimmung

Das Gute: Eine Aufwärmphase brauchten weder Band noch Publikum. Schon beim James-Bond-Song „Skyfall“ tanzten die ersten Fans vor der Bühne, es wurde mitgeklatscht und mitgesungen. Wenig später war freier Platz auf der improvisierten Tanzfläche Mangelware. Die Konzertgäste feierten das Quintett, das mit Songs wie „Don't Start Now“ von Dua Lipa, „Baby One More Time“ von Britney Spears und „Like The Way I Do“ von Melissa Etheridge Fahrt aufnahm. Wer bereits im vergangenen Jahr der stimmungswaltigen Sängerin und ihren vier Musikern

zugejubelt hatte, wusste: Bei „Diva“ sind auch die Zuhörer gefordert. So wurde bei Queens „Radio Ga Ga“ mit erhobenen Armen im Takt geklatscht, bei „Radioactive“ von Imagine Dragons als Backgroundchor agiert und natürlich bei zahlreichen Hits mitgesungen. „Wir haben uns noch nie so gefreut, dass wir nochmal eingeladen wurden“, rief Debo dem Publikum zu, und man glaubte es der sympathischen Frontfrau nur zu gerne. Gerade mal einen kleinen Schluck Wasser oder Kaffee gönnte sich Debo, dann ging es mit Stimme, Power und Beats weiter. Trotz sommerlicher Wärme, trotz herausfordernder Show. „Meine Songlist ist lang“, sagte Debo, ausgiebige Pausen seien da nicht drin. Das Publikum feierte die Band dafür, bejubelte Songs wie „Hedonism“ von Skunk Anansie, „Shape Of You“ von Ed Sheeran, den Reggae-Klassiker „No Woman, No Cry“ von Bob Marley und „Let Me Blow Ya Mind“ von Eve. Ermüdungserscheinungen waren auch nach der kurzen Pause bei den Stars auf der Bühne nicht zu erkennen. Mit „You're The Voice“ von John Farnham hatte die Band die Zuhörer sofort wieder auf ihrer Seite. Dass Debo auch Rap kann, stellte sie mit „Beggin“ von Maneskin unter Beweis – und die Bad Homburger jubelten. Mit Pfiffen, Applaus und Zurufen wurde „Diva“ auch für „Girl She's On Fire“ von Alicia Keys, „Diamonds“ von Rihanna und einem Medley mit Songs von Michael Jackson belohnt. Dazu passend gab es eine spektakuläre Lichtshow und Feuerwerk auf der Bühne.

Einer der zahlreichen Höhepunkte mit Gänsehaut-Feeling war die Darbietung von John Lenons Songs „Imagine“ – Peter Dazer mit E-Ukulele, Debo mit viel Gefühl und Tränen in den Augen und Hunderte von leuchtenden Handy-Taschenlampen. Einfach wunderschön. Statt Romantik gab es im Anschluss noch einmal Party-Feeling mit Songs wie „Rhythm Is A Dancer“, „Baby Don't Hurt Me“ und „Sweet Dreams“. Mit dem Alphaville-Hit „Forever Young“ verabschiedete sich „Diva“ – Punkt 22 Uhr – und ließ ein restlos begeistertes Publikum zurück. Es wäre nicht verwunderlich, wenn die Band auf Wunschlisten für 2026 wieder ganz oben zu finden wäre.



Das Publikum feiert in bester Stimmung die Coverband „Diva“ und klatscht rhythmisch mit erhobenen Armen. Foto: jas

STADTWERKE
BAD HOMBURG VOR DER HÖHE

MEINE ENERGIE – NATÜRLICH VON HIER

www.stadtwerke-bad-homburg.de

Henel & Bursch Kunst-Sachverständige

kaufen an: Porzellan, Zinn, Silber, Schmuck, Münzen, Gemälde, Militaria, Teppiche, Skulpturen u.v.m. Zertifizierte Gutachter und Auktionatoren sind für Sie im Raum Frankfurt/Taunus unterwegs. Vertrauen Sie den Experten.

Ladengeschäft Schultheißstraße 11
65191 Wiesbaden · Tel. 0611/58 25 204
www.kunsthandel-bursch.de

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

**Verkauf
Vermietung
Finanzierung**

Altkönigstraße 7 · 61462 Königstein
Telefon 06174 - 911754-0

www.haus-t-raum.de

BACK TO SCHOOL

16 AUGUST | Kinder, bald geht's wieder los!
11:30 - 18 UHR

- Hüpfburg & Spielspaß
- Süße Kleinigkeiten
- Alles für den Schulstart: Stifte, Hefte, Blöcke und mehr für den Unterricht!

LOUISEN ARKADEN

www.louisenarkaden.de

Louisenstraße 72 - 82, Innenstadt Bad Homburg

8 MARKEN unter einem Dach



Autohaus Koch
Familär... Persönlich...
Autohaus Koch GmbH
An den drei Hasen 3
61440 Oberursel
www.AutohausKoch.com

Ihr Autohaus-Koch-Team freut sich auf Sie!

VERANSTALTUNGEN Bad Homburg

Ausstellungen

„Pfarrer Keutner, ein unbequemer, strenger und faszinierender Diener Gottes“, Sonderausstellung, Kirdorfer Heimatmuseum, Am Kirchberg 41, sonntags 15-17 Uhr außer in den hessischen Schulferien
 „Kirdorfs Geschichte von früher bis heute“, Dauerausstellung zur Ortsgeschichte Kirdorf, Kirdorfer Heimatmuseum, Am Kirchberg 41, sonntags 15-17 Uhr, außer in den hessischen Schulferien
 „Siedlungsgeschichte von Ober-Erlenbach, archäologische Grabungen und Funde“, Dauerausstellung, Museum Ober-Erlenbach, Heimatstube Am Alten Rathaus 9, 1. Sonntag im Monat, 15-17 Uhr, (und nach Vereinbarung)

„Josef Baumann und die Geschichte der Lehr- und Versuchsanstalt für gärungslose Fruchteverwertung“, Dauerausstellung, Museum Ober-Erlenbach – Heimatstube

„Geschichte der Schule in Ober-Erlenbach von 1593 bis 1969“, Dauerausstellung, Museum Ober-Erlenbach – Heimatstube

„125 Jahre Freiwillige Feuerwehr Gonzenheim“, Sonderausstellung, Heimatmuseum Gonzenheim, Am Kitzenhof 4, immer sonntags von 15-17 Uhr, außer in den hessischen Schulferien, sowie nach Vereinbarung (bis 21. Dezember)

„125 Jahre Freiwillige Feuerwehr Gonzenheim“, zusätzliche Ausstellung von Exponaten, entnommen aus der Sonderausstellung des Heimatmuseums Gonzenheim, diese Ausstellung befindet sich in der Sparda-Bank, Waisenhausstraße 1, (bis 22. August)

„120 Jahre Gordon Bennett Rennen von 1904“, unter anderem mit einem richtigen Gordon Bennett Rennwagen im englischen Grün (bis Ende März hier), Central Garage Automuseum, Niederstedter Weg 5, Öffnungszeiten: Mittwoch-Sonntag 12-16.30 Uhr, (bis Jahresende)

„Unter Pflanzen“, ihre Nutzung und Verwertung prägen unseren Umgang mit Pflanzen, auf welche Weise können Menschen überhaupt Kontakt mit Pflanzen aufnehmen, um Einblicke in ihre Lebensweisen zu gewinnen?, Stiftung Kunst und Natur, Museum Sinclair-Haus, Löwengasse 15 / Eingang Dorotheenstraße, dienstags bis freitags von 14-19 Uhr, samstags, sonntags und feiertags von 10-18 Uhr, (bis 17. August)

„Hölderlin und Prinzessin Auguste von Hessen-Homburg“, Hölderlin-Kabinett Foyer der Villa Wertheimer, Tannenwaldallee 50, Besichtigung zu den Zeiten des Stadtarchivs, (bis Dezember)

„Blickachsen 14“, Skulpturen im Kurpark, im Schlosspark und im Gustavsgarten, Veranstalter: Stiftung Blickachsen, Magistrat, Kur und Kongress und Staatliche Schlösser und Gärten Hessen, regelmäßig öffentliche Führungen ab dem 22. Mai, Schlosspark: Treffpunkt große Zeder, sonntags, 15-16.30 Uhr, Kurpark: Treffpunkt Schmuckplatz, donnerstags 18.30-20 Uhr und sonntags/feiertags 11-12.30 Uhr, (bis 5. Oktober)

„Panoramabilder von Bad Homburg und Schottland“, Fotoausstellung von Klaus Hatebur, EUTB, Hugenottenstraße 88, 61381 Friedrichsdorf, dienstags von 9 - 12 Uhr, Ansprechpartner Frau Stecker (bis Ende Juli)

„Café Zugvogel“, das Präventionsprojekt des Zentrums für Jugendberatung und Suchthilfe für den Hochtaunuskreis geht auf Sommertour, attraktives Programm rund um den bunten Bauwagen und verschiedene Angebote wie Malen mit Pinsel, Farbdose, und Edding oder Graffiti-Erstellen, Anmeldungen sind nicht erforderlich und spontanes Kommen möglich, Ausnahme sind die Ausflüge, Jubiläumspark, 15-20 Uhr, (bis 1. August)

„Verlust – Ingrid Strohkark“, „Eine Mutter-Tochter-Beziehung“, Kunstverein Galerie Artlantis, Tannenwaldweg 6, Öffnungszeiten: 27. Juli, 1., 2., 3., 8., 9., und 10. August, jeweils von 15-18 Uhr, Führungen mit der Künstlerin am 27. Juli und 3. August jeweils um 15 Uhr

„Gladys Kalichini & Tuli Mekondjo“, „Die Erinnerung wird nicht verblasen – Kunst aus Sambia und Namibia“, Magistrat, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandstraße 16, Öffnungszeiten: Donnerstag bis Freitag 16-19 Uhr, Samstag und Sonntag 14 -18 Uhr

Ausstellung der Künstlerin Hilde Bihn

Bad Homburg (hw). In der Stadtbibliothek findet bis zum 12. September eine Ausstellung der Künstlerin Hilde Bihn statt. Gezeigt wird eine in 20 Jahren entstandene facettenreiche Werkschau. Mit den Anfängen gegenständlicher Malerei zum Abstrakten hat die Künstlerin ihren heute unverkennbaren Stil entwickelt. Dabei haben verschiedene Maltechniken wie die Collage, der Umgang mit selbst angerichteten Schablonen und ein Farbmix aus Acryl, Kreide und anderen kreativen Malmitteln ihren fantasievollen Auftritt. Ihre Neigung zu kräftigen Farben machen die Bilder beeindruckend ausdrucksstark. Landschaft und Natur bieten ihr Motive, deren Umsetzung ihre Betrachtungsweise spiegelt. Die Ausstellung kann während der Öffnungszeiten (dienstags bis freitags von 11-18 Uhr und samstags 11-14 Uhr) besichtigt werden.

Kino in Bad Homburg

Kinopolis, Basler Straße 1
 Infos unter www.kinopolis.de/bh/programm

Veranstaltungen

Freitag, 25. Juli

Vernissage „Gladys Kalichini & Tuli Mekondjo“, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandstraße 16, 19 Uhr

Samstag, 26. Juli

Stadtführung, Kur und Kongress, Treffpunkt: Tourist-Info im Kurhaus, Louisenstraße 58, 15-16.30 Uhr

Sonntag, 27. Juli

Führung Großer Tannenwald, Magistrat, Treffpunkt: Gotisches Haus, Tannenwaldweg 102, 15-18 Uhr

Kurkonzert, Kur und Kongress, Musikpavillon, Brunnenallee im Kurpark, 15.30-16.30 Uhr

Mittwoch, 30. Juli

Freiluft-Atelier, eine offene Kunst-Mitmachaktion, Stiftung Kunst und Natur, gegenüber des Bahnhofs auf der Wiese vor dem Technischen Rathaus, 15-18 Uhr

Kurkonzert, Kur und Kongress, Musikpavillon, Brunnenallee im Kurpark, 15.30-16.30 Uhr

BAD HOMBURGER Sommer

11. JULI
– 2. AUG
2025

Donnerstag, 24. Juli

Kinderkonzert mit Sven van Thom, Musikpavillon im Kurpark, 16 Uhr

Sommerkonzert, „KAISER – Die Roland Kaiser Tribute Show“, Sommerbühne der Taunus Sparkasse vor dem Kaiser-Wilhelms-Bad, 19.30 Uhr

Kinopolis Summer Lounge zur Einstimmung auf den Kinoabend, Brunnenallee am Musikpavillon, 20 Uhr

Sommerkino, „Alles Fifty Fifty“, Musikpavillon im Kurpark, ab 22 Uhr

Freitag, 25. Juli

Sommerkonzert mit „Wezn“ auf der Schlossgarage, 20.30 Uhr

Samstag, 26. Juli

Fahrradtour, „Prinzen, Pferde und ein silbernes Bein“, Treffpunkt: Landgrafendenkmal im Kurpark, Augustaallee, 15 Uhr

Silent Disco auf der Schlossgarage, 21 Uhr

Sonntag, 27. Juli

Jazzlounge, „Schöppche-Jazz“ mit „Die Original Blütenweg Jazzer“, Beach Garden, ab 11 Uhr

Sommerlounge mit „Melange À Deux“, Musikpavillon im Kurpark, 19 Uhr

Montag, 28. Juli

Café Melange, Kaffeehausmusik mit dem Kurensemble, Waldenserkerche Dornholzhausen, 15 Uhr

Kinderprogramm „Spielmann Habakuk“, Waldenserkerche Dornholzhausen, 16 Uhr

Dienstag, 30. Juli

Café Melange, Kaffeehausmusik mit dem Kurensemble, Evangelische Kirche „Zur Himmelpforte“ Ober-Eschbach, 15 Uhr

Kinderprogramm „Spielmann Habakuk“, Evangelische Kirche „Zur Himmelpforte“ Ober-Eschbach, 16 Uhr

Donnerstag, 31. Juli

Kinderkonzert, „Musikmomente für Kinder“ mit „Nils Holgerssons Reise durch Europa“, Familienmusical der Kleinen Oper Bad Homburg, Musikpavillon im Kurpark, 16 Uhr

Sommertheater im Park, „Per Anhalter durch die Galaxis“, Ensemble „Die Dramatische Bühne“, Sommerbühne der Taunus Sparkasse vor dem Kaiser-Wilhelms-Bad, 19.30 Uhr

Senioren ausflüge mit dem DRK

Hochtaunus (how). Der Fachbereich Kinder, Jugend, Familie und Senioren des DRK-Kreisverbandes Hochtaunus (Deutsches Rotes Kreuz) bietet jeden letzten Mittwoch im Monat einen begleiteten Ausflug in Bad Homburg oder im Umkreis von Bad Homburg mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu unterschiedlichen Orten und Veranstaltungen an. Die Kosten für die Betreuung und Begleitung durch zwei ehrenamtliche Seniorenbetreuerinnen des DRK (Deutsches Rotes Kreuz) betragen fünf Euro.

„Es gibt bei diesen Ausflügen die Möglichkeit, nette Menschen kennenzulernen, mit ihnen ins Gespräch zu kommen und sich auszutauschen oder aber auch gemeinsam Kultur zu erleben, spazieren zu gehen oder ein Café zu besuchen“, sagt Fachbereichsleiterin Kathrin Kiefer.

Der nächste begleitete Ausflug führt die Teilnehmer am Mittwoch, 30. Juli, nach Bad Homburg in den Schlossgarten, in das Schlosscafé und anschließend gegen 15 Uhr in das Sinclair-Haus zum Besuch der Ausstellung „Unter Pflanzen“, die an diesem Tag kostenfrei ist. Der Bad Homburger Schlosspark ist ein wahres Gartenparadies. In der Barockzeit gehörte er mit dem Wörlitzer Park zu

den schönsten und größten Parkanlagen Deutschlands. Zu Ehren J. W. von Goethes hat man das Park-Rondell „Goethes Ruh“ genannt. Sehenswert ist vor allem aber auch die mächtige Libanon-Zeder neben dem Portal des Landgrafenschlosses. Ihr Stammumfang beträgt mehr als sechs Meter. Dort treffen sich die Teilnehmer am 30. Juli um 11 Uhr. Der Heimweg soll dann gegen 17 Uhr angetreten werden.

Auch im August wird es wieder einen vom DRK begleiteten Ausflug geben, es geht am 27. August auf den „Großen Feldberg“ mit einem Besuch im Falknerhof. Das Gipfelplateau lädt ein zu einem Spaziergang in der frischen Bergluft, aber auch zur Einkehr im „Feldberghaus“. Treffpunkt ist der Bahnhofsvorplatz in Bad Homburg um 10.50 Uhr. Abfahrt mit der Buslinie 50 ist um 11.05 Uhr geplant. Rückkehr wie immer gegen 17 Uhr. Anmeldungen nimmt Kathrin Kiefer entgegen, per Mail über k.kiefer@drk-hochtaunus.de oder unter Telefon 06172-1295240. Fahrkarte, Eintrittsgelder und Verpflegung sind in der Begleitgebühr von fünf Euro nicht inbegriffen.

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Notdienstgebühren fallen während der allgemeinen Ladenschlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) berechnen. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist unter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren. Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Donnerstag, 24. Juli

Philipp-Reis-Apotheke, Friedrichsdorf, Hugenottenstraße 86, Tel. 06172-71449

Freitag, 25. Juli

Rosen-Apotheke, Oberursel, Adenauer Allee 21, Tel. 06171-51038

Samstag, 26. Juli

Rosen-Apotheke, Bad Homburg, Wetterauer Straße 3 a, Tel. 06172-49640

Sonntag, 27. Juli

Stern-Apotheke, Oberursel, Taunusstraße 24 a, Tel. 06171-73807

Hardtwald-Apotheke, Friedrichsdorf, Hardtwaldallee 5, Tel. 06172-71480

Montag, 28. Juli

Stern-Apotheke, Bad Homburg, Frankfurter Landstraße 61, Tel. 06172-42115

Dienstag, 29. Juli

Liebig-Apotheke, Bad Homburg, Saalburgstraße 157, Tel. 06172-31431

Mittwoch, 30. Juli

Hof-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 55, Tel. 06172-92420

Receptura-Apotheke, Frankfurt, Altenhöfer Allee 5, Tel. 069-92880300

Donnerstag, 31. Juli

Medicus-Apotheke, Oberursel, Nassauer Straße 10, Tel. 06171-9899022

Freitag, 1. August

Taunus-Apotheke Dornbach, Oberursel, Hauptstraße 19, Tel. 06172-37234

Samstag, 2. August

Linden-Apotheke Dr. Kleinert, Bad Homburg, Jahnstraße 1, Tel. 06172-44696

Sonntag, 3. August

Kirdorfer-Apotheke, Bad Homburg, Kirdorfer Straße 67, Tel. 06172-86300

Kur-Apotheke, Kronberg, Frankfurter Straße 15, Tel. 06173-940980

Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr/Notarzt	112
Zentrale Rettungsleitstelle des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankenwagen	06172-19222
Zahnärztlicher Notdienst	01805-607011
Hochtaunus-Klinik Bad Homburg	06172-140
Polizeistation Saalburgstraße 116	06172-1200
Sperr-Notruf für Karten	116116
Notruftelefon für Kinder und Jugendliche	116111
Hilfstelefon „Gewalt gegen Frauen“	08000-116016
Telefonseelsorge	0800-1110111 0800-1110222
Stadtwerke Bad Homburg Gas- und Wasserversorgung	06172-40130
Mainova AG für Friedrichsdorf	069-21388-110
Syna GmbH Stromversorgung	0800 7962787
Oberhessische Versorgungsbetriebe AG für Ober-Erlenbach und Burgholzhausen	06031-821
Giftinformationszentrale	06131-232466

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Klinik Usingen Weilburger Straße 48
 Varisano Klinik Bad Soden, Kronberger Straße 36
 in Hessen rund um die Uhr 116117

ÄBD Frankfurt

Klinikum Frankfurt Höchst 069-31060
 Bürgerhospital 069-1500324

**Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt
im Universitätsklinikum Frankfurt**
 Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

**Kinder- und Jugend-ÄBD
Frankfurt-West/Main-Taunus
im Klinikum Frankfurt Höchst**
 Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main
 mittwochs, freitags 16 bis 18 Uhr
 samstags, sonntags 10 bis 18 Uhr
 feiertags und an Brückentagen 10 bis 18 Uhr

VERANSTALTUNGEN Friedrichsdorf

Veranstaltungen

Donnerstag, 24. Juli

Daddel-Donnerstag, der Gaming-Nachmittag der Stadtbücherei, Am Houiller Platz 2, 14-17.30 Uhr
Blutspendetermin, TV Seulberg, Landwehrstraße 5a, 15.30-20 Uhr

Samstag, 26. Juli

Geführter Stadtspaziergang in die Geschichte der Hugenottenstadt, Stadt, Rathausvorplatz, 15 Uhr

Kino in Friedrichsdorf

Filmtheater Köppern, Köpperner Straße 70
 (Telefon 06175-1039; www.kinokoeppern.de)

Keine Vorstellung

Donnerstag
 „Der Salzpfad“
 Freitag bis Mittwoch 20 Uhr
 Sonntag 17 und 20 Uhr



Die mutigen Gladiatoren zeigen ihr Können vor Publikum und lassen die antike Welt lebendig werden.
Foto: R. Schwarz

Auf Zeitreise zu den Gladiatoren im Römerkastell Saalburg

Bad Homburg (hw). Das Römerkastell Saalburg lädt alle Interessierten zu den „Sonntagsrömern“ ein, einem besonderen Tag voller Aktionen und Einblicke in das römische Leben. Am Sonntag, 27. Juli, können Besucher einen faszinierenden Tag voller Geschichte und Action mit den Gladiatoren von Amor Mortis erleben. An drei besonderen Vorführungen zeigen die mutigen Gladiatoren ihr Können vor Publikum und lassen die antike Welt lebendig werden. Abgesehen von den beeindruckenden Vorführungen steht die Gruppe von 11 bis 17 Uhr im Lager für alle Fragen rund um das Leben im antiken Profisport zur Verfügung. Besucher haben die Gelegenheit, mehr über die faszinierende Welt der römischen Gladiatoren zu erfahren und einen Blick hinter die Kulissen zu werfen. Nach der Erkundung können Sie sich im Mu-

seumsrestaurant Taberna mit kulinarischen Spezialitäten nach römischen Rezepten oder Gerichten aus der heutigen Küche verwöhnen lassen. Das Restaurant ist von 11 bis 18 Uhr geöffnet.

Alle Angebote sind im regulären Eintrittspreis inbegriffen und werden von verschiedenen Römern begleitet, die spannende Einblicke in das römische Leben geben. Neben den Mitmachaktionen gibt es auch öffentliche Führungen, bei denen die Besucher noch mehr über die Geschichte und Kultur der Römer erfahren können.

Die öffentlichen Führungen finden um 11, 13 und 15 Uhr statt. Für fünf Euro für Erwachsene und drei Euro für Kinder können die Gäste die faszinierende Geschichte der Römer hautnah erleben. Tickets sind am Kastell erhältlich.

Vollsperrung in der Castillostraße wird verlängert

Bad Homburg (hw). Die Vollsperrung in der Castillostraße vor den Hausnummern 9 bis 11 wird voraussichtlich bis Freitag, 25. Juli, verlängert. Der Grund für die Sperrung ist ein Wasserrohrbruch. Die Straße wird als Sackgasse ausgewiesen.

Die beiden Schranken (Paul-Ehrlich-Klinik und Wicker-Klinik) sind für diesen Zeitraum dauerhaft geöffnet. Es werden folgende Umleitungsstrecken ausgewiesen: U1: Von der Höhestraße links in die Gymnasiumstraße wieder links in die Ottilienstraße. U2: Von der Castillostraße links in die Ottilienstraße links in die Gymnasiumstraße rechts in die Landgrafenstraße links in den Schwedenpfad rechts in den Paul-Ehrlich-Weg rechts in die Kisseleffstraße rechts in die Kaiser-Friedrich-Promenade bis Ecke Castillostraße. U3: Höhestraße rechts in die Dietigheimer Straße

rechts in die Höllsteinstraße rechts in die Castillostraße. Wegen der Sperrung werden die Stadtbusse wie folgt umgeleitet: Linie 3 ab der Haltestelle „Theodor-Storm-Straße“ über Hölderlinweg, Höllsteinstraße, Dietigheimer Straße, Ritter-von-Marx-Brücke, Haingasse, Kaiser-Friedrich-Promenade und weiter den regulären Linienverlauf.

Linie 23 ab der Haltestelle „Schillerstraße“ geradeaus bis Höllsteinstraße, Dietigheimer Straße, Ritter-von-Marx-Brücke, Haingasse, Kaiser-Friedrich-Promenade und weiter den regulären Linienverlauf. Die Haltestelle „Viktoriaweg“ entfällt. Für die Linie 3 wird in der Höllsteinstraße zwischen Hölderlinweg und Theodor-Storm-Straße eine Ersatzhaltestelle eingerichtet. Zusätzlich werden die Haltestellen „Ritter-von-Marx-Brücke“ und „Markt“ angefahren.

EUTB-Sprechstunde

Bad Homburg (hw). Ab August findet jeden ersten Dienstag im Monat zwischen 9 und 13 Uhr im Stadtteil- und Familienzentrum Dornholzhausen, Bertha-von-Suttner-Straße 4, eine Beratungssprechstunde der Ergänzenden Unabhängigen Teilhabeberatung (EUTB) Hochtaunuskreis statt. Die EUTB unterstützt und berät alle Menschen, von Behinderung bedrohte Menschen, aber auch deren Angehörige kostenfrei zu allen Fragen der Rehabilitation und Teilhabe. Darunter fallen Themen wie Arbeitsleben, Assistenz, Wohnen, Bildung und vieles mehr. Weitere Informationen im Internet unter www.teilhabeberatung.de. Ratsuchende werden gebeten, sich per E-Mail an EUTB-HTK@dmsg-hessen.de oder unter Telefon 0151-43105873 oder 0151-43109953 anzumelden.

Sperrung

Bad Homburg (hw). Ab Dienstag, 29. Juli, wird im Exeterweg vor der Hausnummer 33 die Straße von 8 bis voraussichtlich 13 Uhr voll gesperrt. Der Grund dafür ist eine Andienung mit einem LKW-Ladekran. Auch die Hamelstraße ist wegen Tiefbauarbeiten zurzeit in Höhe der Hausnummer 23 voll gesperrt.

Mehr Durchblick

Bad Homburg (hw). Die Welt dreht sich immer schneller und wird immer techniklastiger, was gerade für ältere Menschen ein Problem sein kann. Seit einem halben Jahr gibt es jeden letzten Donnerstag im Monat ab 16 Uhr die digitale Sprechstunde im Ober-Erlenbacher Stadtteil- und Familienzentrum (SFZ). Das Angebot richtet sich an all jene, die mehr über die Nutzung von Handy, Tablet und PC erfahren möchten. Ehrenamtliche Experten beantworten hierzu sämtliche Fragen. Diesmal ist der Termin der 31. Juli. Die Teilnahme ist kostenlos und ohne Anmeldung. Das SFZ hat seine Räumlichkeiten auf dem Oberhof, Burgholzhäuser Straße 2b, 2. Stock, direkt über der Musikschule. Aufzug und Parkplätze sind vorhanden. Infos vorab gibt es bei Sabine Engelfried unter Telefon 0170-3485131 oder per E-Mail an sfz.ober-erlenbach@juks-badhomburg.de.

Steuerberater Alexander Derksen



Ihr neuer Steuerberater in Bad Homburg mit Kapazität. Anfragen an:

E-Mail: derksen@stb-derksen.de

Die Bad Homburger Woche im Internet:
www.taunus-nachrichten.de

Anzeige



A-WISSEN



Marc Schrott
Apotheker

Falten, was hilft?

Der neue Podcast:
www.apothekeprime.de/podcast

Die Versprechen der Kosmetikindustrie sind unzählig. Was hilft nun wirklich? Zunächst ist Hautalterung genetisch bedingt und startet mit Mitte 20. Vitamin- und eiweißreiche Ernährung und mindestens 2 Liter Trinkmenge pro Tag können die Alterung positiv beeinflussen. Das Gegenteil machen Sonne, Solarium, Rauchen und Alkohol. Im Körper gibt es ein wunderbares Molekül, das sich auch als Gleitmittel im Bindegewebe befindet: Hyaluronsäure. Nur 2% hiervon binden 98% Wasser z.B. im Glaskörper des Auges. Es befindet sich auch im Bindegewebe unter unserer Lederhaut. Es kann dort Wasser aufnehmen und speichern. Das Entscheidende ist, wie man die Hyaluronsäure optimal in die Haut bekommt. Das ist sogar messbar – beim Hautarzt oder in unserer Apotheke auf der Zeil. Leider kann das Hyaluron-Molekül kurz- oder langkettig sein. Die kurzkettigen Hyaluronsäuren können besser aufgenommen werden. Ein weiterer belegbarer Effekt wird durch Vitamin A (Retinol) und deren verwandte Produkte erzielt. Dies wird im Körper in Retinsäure (Arzneistoff) umgewandelt. Die Wirkung von Derivaten ist zwar schwächer aber eine leicht abschuppende Wirkung und die Steigerung von Glucosamin und Prokollagen erfolgt gesichert. Grundsätzlich helfen

Peelings und die tägliche Reinigung. In zunehmende Alter bildet der Körper weniger Hyaluron und deshalb sind Pflegen mit Feuchtigkeitsfaktoren (Harnstoff, Glycerin oder Elastin) so wichtig. E-Rezepte aus der Region am gleichen Tag geliefert bekommen: Einfach apothekeprime als App herunterladen, Gesundheitskarte an das Handy halten und wir kümmern uns umgehend um die Belieferung! Bleib daheim mit Apotheke prime. Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter 06171 9161 444.

Ihr Marc Schrott
Fachapotheker
für Allgemeinpharmazie



Central Apotheke
Inhaber:
Apotheker Marc Schrott e.K.
Bahnstraße 51
61449 Steinbach

Liebe Patientinnen, liebe Patienten,

nach über 20 Jahren als niedergelassener Kardiologe ist für mich die Zeit gekommen, in den Ruhestand zu gehen. Mit großer Dankbarkeit blicke ich auf die Zeit zurück, in der ich Sie ärztlich begleiten durfte.

Für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen bedanke ich mich auf das Allerherzlichste.

Mein Nachfolger Herr Dr. Saiedi wird die Praxis mit großem Engagement und fachlicher Kompetenz weiterführen. Ich bitte Sie ihm das gleiche Vertrauen entgegenzubringen, welches Sie mir geschenkt haben.

Ich wünsche Ihnen von Herzen Gesundheit, Glück und alles Gute für die Zukunft.

Ihr
Dr. med. univ. Wolfgang Jungmair
Facharzt für Innere Medizin und Kardiologie

Louisenstraße 63, 61348 Bad Homburg





Das Jugendinfonieorchester Hochtaunus unter der Leitung von Simon Edelmann spielt wunderschöne Melodien und verzaubert das Publikum. Foto: nel

Weißer Nacht mit brillantem Orchester

Bad Homburg (nel). Am vergangenen Sonntag wurde die Sommerbühne der Taunus Sparkasse vor dem Kur-Royal Spa zur stimmungsvollen Kulisse für die „Klassiknacht in Weiß“. Im Rahmen des Bad Homburger Sommers spielte das Jugendinfonieorchester Hochtaunus unter der Leitung von Simon Edelmann – und sorgte bei goldenem Abendlicht und angenehmen Temperaturen für einen musikalisch wie atmosphärisch zauberhaften Sommerabend. Besonders eindrucksvoll: Alle Gäste erschienen ganz in Weiß und verliehen der Veranstaltung damit eine festlich-frische und zugleich elegante Stimmung.

Die rund 80 jungen Musiker aus der Region beeindruckten das Publikum mit einem abwechslungsreichen und anspruchsvollen Programm – und zeigten mit jeder Note, wie viel Leidenschaft, Energie und musikalisches Können im Orchester steckt.

Simon Edelmann, seit der Spielzeit 2024/25 Kapellmeister der Vogtland Philharmonie, begrüßte die zahlreichen Gäste herzlich. Mit sichtlicher Freude betonte er, wie schön es sei, das Konzert endlich wieder ohne Eintrittskarten und Begrenzungen erleben zu dürfen – und wie besonders es sei, so viele Menschen in Weiß vereint zu sehen. Er erinnerte außerdem daran, dass das Orchester in diesem Jahr sein 15-jähriges Bestehen feiert – ein Jubiläum, das nach der coronabedingt stillen Zehnjahresfeier nun umso mehr Bedeutung gewinnt. Ein besonderer Dank ging an Kur und Kongress sowie die Taunus Sparkasse für

die Unterstützung des Events – ebenso wie an die Eltern der Orchestermmitglieder, deren Engagement unentbehrlich sei. Sein größter Stolz aber sind für Edelmann die jungen Musiker selbst.

Musikalisch bot der Abend ein vielseitiges Programm: Den kraftvollen Auftakt machte die „Egmont“-Ouvertüre von Beethoven, gefolgt von Mussorgskis rund 30-minütigem Werk „Bilder einer Ausstellung“, das mit seiner dynamischen Vielfalt und Farbigkeit überzeugte. Den Abschluss bildete die Ouvertüre zu „My Fair Lady“ – und ein besonderer Moment: Ben Herrigt, Musikwissenschaftsstudent und Mitglied des Orchesters, übernahm für dieses Stück selbst das Dirigat und leitete das Ensemble mit viel Feingefühl und Präzision.

Ein weiteres Highlight war das Tubakonzert mit Frederik Bauersfeld als Solist. Der Solotubist des Gürzenich-Orchesters Köln, der auch mit der Bayerischen Staatsoper und dem NDR Elbphilharmonie Orchester aufgetreten ist, begeisterte mit brillanter Technik und klanglicher Tiefe. Seit 2023 ist Bauersfeld zudem Lehrbeauftragter an der Hochschule für Musik Mannheim. Seine Darbietung wurde vom Publikum mit großem Applaus bedacht und setzte einen eindrucksvollen Kontrast zu den Orchesterwerken des Abends.

Die Klassiknacht in Weiß war nicht nur ein musikalisches Highlight, sondern auch ein bewegendes Beweis für die große Qualität und das Engagement junger Musiker.



Die Klassiknacht in Weiß ist beliebte Veranstaltung im Programm des Bad Homburger Sommers. Foto: nel

Wasserrohrbruch im Gluckensteinweg: Vollsperrung

Bad Homburg (hw). Am Samstagabend, 19. Juli, kam es gegen 22 Uhr im Gluckensteinweg – im Abschnitt zwischen Weberstraße und Fröbelstraße – zu einem Wasserrohrbruch an einer Hauptversorgungsleitung. Infolge des Schadens lief eine angrenzende Tiefgarage teilweise voll Wasser. Personen kamen nicht zu Schaden, in der betroffenen Garage befanden sich keine Fahrzeuge. Auch der angrenzende Friedhof blieb schadensfrei.

Insgesamt waren drei Wohngebäude mit rund 15 bis 20 Wohneinheiten von der Unterbrechung der Wasserversorgung betroffen. Die Stadtwerke Bad Homburg waren umgehend im Einsatz. Die Reparatur der beschädigten Leitung wurde am Sonntag, 20. Juli, gegen 14.30 Uhr abgeschlossen. Trotz abgeschlossener Reparaturarbeiten bleibt der betroffene Straßenabschnitt weiterhin voll gesperrt. Grund dafür sind umfangreiche Unterspülungen unterhalb der Fahrbahn. Eine Wiederfreigabe des Abschnitts kann erst nach Abschluss der laufenden Prüfungen erfolgen. Derzeit wird durch den Fachbereich Tiefbau untersucht, wie weitreichend die Unterspülung ist und welche baulichen Maßnahmen erforderlich sind. Die Sperrung wird mindestens bis Ende dieser Woche bestehen bleiben. Die betroffenen Leitungen stammen aus den Jahren 1960/61. Der betreffende Straßenabschnitt war für das laufende Jahr bereits für eine grundhafte Sanierung vorgesehen. Das zugehörige Sanierungskonzept wird im August veröffentlicht. Inwieweit der aktuelle Schaden Einfluss auf die bestehenden Planungen nimmt, wird derzeit geprüft. Im Zuge der Vollsperrung ist der Gluckensteinweg seit Sonntag, 20. Juli, bis auf Weiteres auch für den öffentlichen Busverkehr nicht befahrbar. Die Buslinien 7/17, 23, 32 und 35 werden in beiden Richtungen umgeleitet. Die Umleitung erfolgt ab der Haltestelle „Kronberger Straße“ über Götzenmühlweg – Stedter Weg – Bachstraße – Kirdorfer Straße und anschließend weiter auf dem regulären Linienverlauf. Die Haltestellen „Hamelstraße“ und „Schwalbacher Straße“ entfallen ersatzlos. Eine ausgeschilderte Umleitung für den moto-

risierten Individualverkehr ist eingerichtet. Verkehrsteilnehmer werden gebeten, den Bereich bis auf Weiteres großräumig zu umfahren. Die Sperrung des Gluckensteinwegs zwischen Fröbelstraße und Weberstraße wird voraussichtlich bis zum 8. August andauern. Der gesperrte Abschnitt ist von beiden Seiten als Sackgasse ausgeschildert.

Umleitungen sind wie folgt ausgewiesen: U1: Götzenmühlweg – Stedter Weg – Bachstraße – Kirdorfer Straße – Höhestraße; U2: Götzenmühlweg – Saalburgstraße – Triftstraße – Heuchelheimer Straße – Hindenburgring – Dietigheimer Straße und U3: Höhestraße – Kirdorfer Straße – Bachstraße – Stedter Weg – Götzenmühlweg. Die Verkehrsteilnehmer mögen die entsprechenden Hinweise und Umleitungsbeschilderungen am Ort beachten. Die Stadtverwaltung bittet um Verständnis für die mit der Sperrung verbundenen Einschränkungen.



Ein Wasserrohrbruch löst einen großen Schaden aus. Foto: Stadt Bad Homburg

Knapper Sieg für den „Altmeister“

Bad Homburg (hw). Am vergangenen Samstag haben sich die Vereinsmitglieder des Skatclubs Bad Homburg zu ihrem jährlichen Sommer-Preisskat getroffen. Nach einem spannenden Eintrudeln und einer Begrüßung mit Kaffee und Kuchen startete die erste von zwei Serien mit je 48 Spielen. Der nach der ersten Serie noch führende Vorsitzende, Helmut Possienke, gab den Gesamtsieg noch im letzten Spiel an „Altmeister“ Jens Niggemann aus Oberursel aus der Hand. Auf dem dritten

Platz landete mit Vera Weber die erste Frau. Alle Teilnehmer sollen Spaß gehabt haben, der Service und das Ambiente in der Gaststätte des Tennisvereins Ober-Eschbach soll gestimmt haben. Jeden Montag ab 18 Uhr geht es an der Sportanlage Wiesenborn, Landgrafenstraße 95, weiter bis zum Jahresende und damit zur Entscheidung in der Club-Meisterschaft. Selten gäbe es zuvor zur Jahresmitte noch so viele Spieler mit der Chance, den Titel zu holen. Gäste sind willkommen.

Zweiter Bauabschnitt

Bad Homburg (hw). Nach erfolgreichem Abschluss des ersten Bauabschnitts in der Vilbeler Straße haben am Montag, 21. Juli, die Straßen- und Tiefbauarbeiten im zweiten Bauabschnitt begonnen. Die Gehwege werden grundhaft erneuert, die Fahrbahn asphaltiert sowie neue Straßeneinläufe installiert und an das bestehende Kanalsystem angeschlossen. Zudem entstehen zwei neue barrierefreie Bushaltestellen und die Straßenbeleuchtung wird modernisiert und erweitert. Die Arbeiten dauern voraussichtlich drei Monate. Es ist eine Vollsperrung im betroffenen Abschnitt eingerichtet. Anwohner wurden gebeten, ihre Fahrzeuge außerhalb des Baufeldes zu parken. Grundstücke bleiben fußläufig erreichbar. Bei Anliegen steht die ausführende Firma Jost am Ort als Ansprechpartner zur Verfügung.

Wer hat etwas gesehen?

Bad Homburg (hw). Die Polizei sucht nach einem Verkehrsunfall Zeugen. Am Donnerstag kam es gegen 17.15 Uhr an der Kreuzung Schleußnerstraße/Schaberweg zur Kollision eines 1er BMW, der die Schleußnerstraße in Richtung Frölingstraße befuhr, mit einem VW Passat, der den Schaberweg nutzte und nach links in die Schleußnerstraße einbiegen wollte. Der Schaden wird auf rund 12 000 Euro geschätzt. An besagter Kreuzung ist die Vorfahrt mittels einer Ampel geregelt. Da die Aussagen der Beteiligten hinsichtlich der Grün- oder Rotphasen zum Unfallzeitpunkt auseinandergehen, ist die Polizei auf der Suche nach Zeugen. Diese melden sich unter Telefon 06172-1200.

IMPRESSUM

Bad Homburger Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer:

Alexander Bommersheim
Markus Echternach

Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
www.taunus-nachrichten.de

Verlagsleiter: Angelino Caruso

Redaktion:

Hochtaunus Verlag GmbH
Christine Sarac
E-Mail: redaktion-hw@hochtaunus.de

Redaktionsschluss:

Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr
(eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 28 600 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise:

Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg, mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach.

Anzeigenschluss:

Dienstag vor Erscheinen, 16 Uhr

Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr

für Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise:

Preisliste Nr. 30 vom 1. Januar 2025

Druck:

Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG
Gutenbergstr. 1, 63571 Gelnhausen

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

**AN ALLE IMMOBILIEN-BESITZER:
SIE PLANEN DEN VERKAUF IHRER IMMOBILIE?
Ich helfe Ihnen – mit 27 Jahren Berufserfahrung!
kompetent – diskret – verlässlich – erfolgreich!**



Carsten Nöthe

Immobilienmakler
Herren-v.-Eppstein-Str. 18 · Bad Homburg

Tel.: 06172 - 8987 250

www.noethe-immobilien.de
carsten@noethe-immobilien.de

MEIN VERSPRECHEN: KEIN BESICHTIGUNGSTOURISMUS!

**Die auflagenstärksten
Lokalzeitungen
für Ihre Werbung!**

Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche
Oberurseler/Steinbacher Woche

Königsteiner Woche · Kronberger Bote

Kelkheimer Zeitung

Liederbacher Anzeiger

Glashüttener Anzeiger

Bad Sodener Woche

Sulzbacher Anzeiger

Schwalbacher Zeitung

Eschborner Woche

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags



BAD HOMBURG
VOR DER HÖHE

SOMMER
PEZIAL

MINIGOLF
DAS „KLEINE“ GOLFSPIEL
MIT GROSSEM SPASSFAKTOR

Endlich sind sie da, die Sommerferien! Zeit für Entdeckertouren durch den Taunus, Zeit für frische Luft, Familienabenteuer und tolle Momente. In unserer neuen Serie stellen wir jede Woche spannende Ausflugsziele im Taunus vor. Ob hoch hinaus, tierisch gute Begegnungen oder Spaß beim Sport, hier ist für jede Altersgruppe etwas dabei. Lassen Sie sich inspirieren und entdecken Sie mit uns die schönsten Ecken der Region.

PRÄZISION, SPASS UND GESCHICK AUF KLEINER FLÄCHE
Minigolf ist weit mehr als nur ein Freizeitvergnügen für Familienausflüge oder Kindergeburtstage – es ist ein Geschicklichkeitssport, der Konzentration, Feinmotorik und strategisches Denken miteinander verbindet. Die Wurzeln dieses unterhaltsamen Spiels reichen zurück bis ins frühe 20. Jahrhundert, und bis heute erfreut sich Minigolf weltweit großer Beliebtheit – sowohl als lockerer Zeitvertreib als auch als ernstzunehmender Wettkampfsport.

WAS IST MINIGOLF?

Minigolf ist eine Variante des klassischen Golfspiels, bei der die Spieler versuchen, mit möglichst wenigen Schlägen einen kleinen Ball in ein Loch zu befördern – jedoch auf deutlich kleineren Bahnen und mit festgelegten Hindernissen. Ein typischer Minigolfplatz besteht aus 18 Bahnen mit jeweils unterschiedlichen Hindernissen wie Rampen, Tunneln, Schleifen, Mauern oder Kurven. Das Ziel ist es, jede Bahn mit so wenig Schlägen wie möglich zu meistern.

GESCHICHTE DES MINIGOLFS

Die Ursprünge des Minigolfs liegen in den 1920er Jahren. Die erste offiziell anerkannte Minigolfanlage wurde 1953 in der Schweiz gebaut – in Ascona, am Lago Maggiore. Von dort aus verbreitete sich der Sport in ganz Europa. Besonders in Deutschland fand Minigolf schnell viele Anhänger. Heute gibt es weltweit über 30.000 Minigolfanlagen.

REGELN UND SPIELWEISE

Die Regeln des Minigolfs sind einfach, was den Sport besonders familienfreundlich macht. Jeder Spieler bekommt einen Ball und einen Schläger. Pro Bahn sind maximal sechs Schläge erlaubt. Gelingt es einem Spieler nicht, den



Foto: Scholl

MINIGOLFANLAGEN:

Bad Homburg: Kurpark, Hirschgarten und World Minigolf, Usinger Weg 90

Friedrichsdorf: Minigolfanlage Seulberg, Landwehrstraße 6

Oberursel: Putters Paradise, Oberstedter Weg 41-43 und Minigolf Klinik Hohemark, Friedländer Straße 2

Kronberg: Minigolfanlage im Victoriapark

Bad Soden: Alter Kurpark

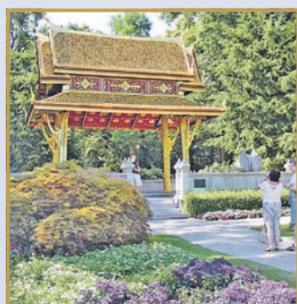
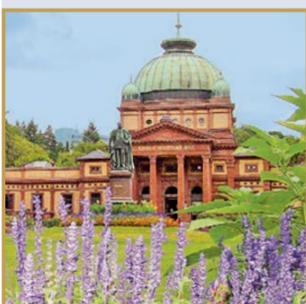
Ball in sechs Versuchen einzulochen, werden sieben Punkte notiert – das entspricht dem „Strafwert“. Gewonnen hat am Ende der Spieler mit der niedrigsten Gesamtzahl.

VARIANTEN UND ANLAGEN

Neben der klassischen Beton-Anlage gibt es verschiedene Minigolf-Varianten:

- Beton (System Bongni): weit verbreitet, meist mit glatten, langlebigen Bahnen
- Eternit (Miniaturgolf): Bahnen aus Faserzementplatten, oft kürzer und technisch anspruchsvoller
- Filzgolf: besonders im skandinavischen Raum verbreitet, mit weicher Filzoberfläche und variablen Hindernissen
- Adventure Golf: eine modernisierte Form mit fantasievollen, landschaftlich gestalteten Bahnen – oft mit Wasserfällen, Brücken oder Naturmaterialien – oder ganz neu: 3D im Dunkeln!

Minigolf vereint Spielspaß, Konzentration und Bewegung auf unterhaltsame Weise. Egal ob als lockerer Wochenendausflug, als spaßiges Familienduell oder als ambitionierter Sport – Minigolf ist ein Spiel für jedes Alter. Es fördert Geduld, Zielgenauigkeit und bringt Menschen auf entspannte Weise zusammen. Wer also auf der Suche nach einer kurzweiligen, aber dennoch herausfordernden Freizeitbeschäftigung ist, für den ist Minigolf genau das Richtige! Viele Minigolfanlagen bieten auch Abendbeleuchtung, Gastronomie und Online-Buchungen – ideal für einen Sommerabend mit Freunden oder der Familie.



Fotos: fotoBLECHER, Hochtaunus Verlag

SOMMER
Schlussverkauf
bis 2.8.2025
30% 50% 20%
Schuh-SPAHR
HOLZWEG 16, OBERURSEL



Thomas Jäth
Geprüfter Sachverständiger und
Fachgutachter (BDSF)
Geprüfter Sachverständiger für
Fahrzeuglackierungen (BVSK)
Staatl. gepr. Kraftfahrzeugmeister (IHK)

Realexpert GmbH
Ober-Eschbacher Str. 83
61352 Bad Homburg v. d. H.
Telefon 06172 424 37 Mobil 0172 666 76 29
www.kfzprofigutachten.de

Mobile Fußpflege - bei Ihnen zu Hause

Terminvereinbarung:
0176 / 802 424 41

- J. Pflitsch 
• exam. Krankenschwester
• Fußpflege (med.)



**DEN SOMMER GENIEßEN
IN DER FRIEDRICHSDORFER
INNENSTADT**

WOCHENMARKT

Jeden Mittwoch & Samstag
von 8-13 Uhr

Landgrafenplatz



**Modisch
Handwerklich
Einzigartig**

Seit dem 5. Juli sind wir wieder
in der Rathausstraße 5a für Sie da!

**HOMBURGER
Hutsalon**

Rathausstr. 5a - 61348 Bad Homburg
Telefon 0177 - 3411568
www.homburger-hutsalon.de
Geöffnet: Di.-Fr. 10-13 Uhr + 15-18.30 Uhr
Sa. 10-15 Uhr und nach Vereinbarung
Montag Ruhetag

Meisterbetrieb mit eigenem Atelier für individuelle Anfertigungen – Tradition seit 1899

LOUISEN ARKADEN
Louisenstraße 72 - 82, Innenstadt Bad Homburg

BACK TO SCHOOL

16
AUGUST
Kinder, bald geht's
wieder los!
11:30 - 18:00 UHR

Zwischen Hüpfburg, Spielen und süßen Kleinigkeiten könnt ihr euch ganz in Ruhe mit allem eindecken, was ihr für den Schulstart braucht – von Heften bis Stifte - alles für den Unterricht!

Freut euch auf ein fröhliches Miteinander, kleine Highlights und ein Wiedersehen mit euren Freunden!

Müller
M

Schule!!!

www.louisenarkaden.de

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

26. Juli bis 1. August 2025

<p>Widder 21.3.–20.4.</p> <p>Stier 21.4.–20.5.</p> <p>Zwilling 21.5.–21.06.</p> <p>Krebs 22.6.–22.7.</p> <p>Löwe 23.7.–23.8.</p> <p>Jungfrau 24.8.–23.9.</p>	<p>Sie haben erneut das Gefühl, ausgebremst zu werden, und befürchten, dass es bei Ihrem Lieblingsprojekt zu schwerwiegenden Verzögerungen kommt. Sie müssen jetzt dagegenhalten!</p> <p>Ihr Liebesleben kommt endlich richtig in Schwung. Auch Ihr Partner spürt, dass sich in den letzten Tagen viel verändert hat. Genießen Sie diese wunderbaren Stunden zu zweit.</p> <p>Sie wissen bei einem Projekt ganz genau, worauf es ankommt, und müssen deutlich mehr Einsatz zeigen. Dann wird sich der Erfolg fast zwangsläufig einstellen.</p> <p>Eine alte Freundschaft steht plötzlich wieder im Mittelpunkt Ihres Denkens. Wie konnte es nur passieren, dass Sie sich so auseinandergeliebt haben? Gehen Sie auf den anderen zu!</p> <p>Sie machen im Job Nägel mit Köpfen und stellen wiederholt Ihre Kompetenz unter Beweis. Auf ein solches Zeichen Ihrer Willensstärke haben einige Menschen schon lange gewartet.</p> <p>Sie haben jetzt freie Bahn und können mit Ihrem Kraftpotenzial vieles erreichen, was Ihnen vor kurzem noch unmöglich erschien. Krempeln Sie die Ärmel hoch – und los geht's!</p>	<p>Achten Sie im Kollegenkreis auf Ihre Wortwahl. Schon mehrmals haben Sie sich gute Chancen verbaut, weil Sie auf die Befindlichkeiten anderer zu wenig Rücksicht genommen haben.</p> <p>Es sind immer die gleichen Menschen, die Ihnen Steine in den Weg legen wollen. Glücklicherweise haben Sie einen Freund, der Ihnen sagt, wie Sie diese Hindernisse umgehen können.</p> <p> Bleiben Sie in Ihrem Rhythmus, und schaffen Sie das vom Tisch, was jetzt erledigt werden muss. Bis zur Wochenmitte müssen Sie Ihr Ziel erreicht haben, sonst droht Ärger.</p> <p>Sie verfügen derzeit über so viel Charme, dass es nahezu unmöglich ist, Ihnen zu widerstehen. Diesen Vorteil dürfen Sie ruhig auch im beruflichen Bereich nutzen.</p> <p>Sie bringen sich in anspruchsvolle Vorhaben ein und können mit Ihren originellen Ideen für sinnvolle Veränderungen sorgen. Eine Duftmarke ist damit gesetzt.</p> <p>Sie haben sich körperlich und geistig gut in Form gehalten und können jetzt die Früchte dieser Anstrengung ernten. Kommentare von Neidern können Sie gestrost überhören!</p>	<p>Waage 24.9.–23.10.</p> <p>Skorpion 24.10.–22.11.</p> <p>Schütze 23.11.–21.12.</p> <p>Steinbock 22.12.–20.1.</p> <p>Wassermann 21.1.–19.2.</p> <p>Fische 20.2.–20.3.</p>
--	---	--	--

2. Platz beim Deutschlandfinale der „World Robot Olympiad“

Bad Homburg (hw). Das Team „KFG-Spike-Robotics“ vom Kaiserin-Friedrich-Gymnasium (KFG) hat beim Deutschlandfinale der „World Robot Olympiad“ (WRO) vor Kurzem in Dortmund einen herausragenden zweiten Platz in seiner Altersklasse erreicht. Mit diesem Erfolg haben sich die drei Schüler Konrad Benter, Leonard Richter und Yunsheng Zhao aus der Klasse 7n für das Weltfinale in Singapur im November qualifiziert.

Die „World Robot Olympiad“ (WRO) ist ein internationaler Roboterwettbewerb, bei dem Schüler aus über 90 Ländern in verschiedenen Altersklassen und Disziplinen kreative, technische Lösungen mit Lego-Robotern entwickeln – sowohl auf vorbereitete Aufgaben als auch auf spontane Herausforderungen.

Die drei Nachwuchsrobotiker vom KFG können auf eine beeindruckende Wettbewerbsgeschichte zurückblicken: Bereits 2023 nahmen sie am Weltfinale in Panama teil, 2024 verpassten sie die Qualifikation für das Weltfinale nur knapp. Der diesjährige Erfolg ist somit ein weiterer Meilenstein in ihrer kontinuierlichen Entwicklung.

Der zweitägige Wettbewerb in Dortmund stellte höchste Anforderungen: Am ersten Tag galt es, die im Vorfeld bekannte Saisonaufgabe zu lösen. Das Team vom KFG glänzte dabei mit technischer Präzision und Schnelligkeit: Als einzigem Team gelang es ihnen, in

zwei der drei Wertungsläufe die volle Punktzahl zu erreichen – und das in der schnellsten Zeit aller Teilnehmer.

Am zweiten Tag mussten die Teams eine völlig neue Aufgabe direkt vor Ort bearbeiten – eine besondere Herausforderung unter Zeitdruck. Auch hier zeigte das KFG-Team eine starke Leistung. In der Gesamtwertung wurden sie schließlich knapp vom amtierenden Weltmeisterteam, den „Kidicap Fancybots“ aus Offenbach, überholt. In diesem Team ist ebenfalls ein Schüler des KFG aktiv: Mingzhang Wang aus der Klasse 6e.

Begleitet wurden die drei Jungen von ihren Eltern sowie ihrem Teamcoach Jan Schuster, Informatiklehrer und Leiter der Roboter-AG am KFG, der das Team seit Jahren betreut und auf nationale wie internationale Wettbewerbe vorbereitet.

„Wir sind unglaublich stolz auf unsere Teams“, so Jochen Henkel, Schulleiter am Kaiserin-Friedrich-Gymnasium. „Die Leistungen zeigen nicht nur das hohe technische Können unserer Schüler, sondern auch ihren Teamgeist, ihre Ausdauer und ihre beeindruckende Entwicklung über mehrere Jahre hinweg. Die erneute Qualifikation für das Weltfinale ist ein großartiger Erfolg.“

Das KFG wird den Weg seiner Roboterteams nach Singapur gespannt begleiten und drückt bereits jetzt fest die Daumen für das internationale Kräftenessen im Herbst.



Yunsheng Zhao, Konrad Benter und Leonard Richter (v. l. vorne) erreichen beim Deutschlandfinale der „World Robot Olympiad“ als Team des KFG einen hervorragenden 2. Platz und qualifizieren sich damit für das Weltfinale. Foto: Kaiserin-Friedrich-Gymnasium

Kaffeehausmusik

Bad Homburg (hw). Am Montag, 28. Juli, kommt der „Bad Homburger Sommer“ nach Dornholzhausen. Von 15 Uhr an spielt das Kurensemble Kaffeehausmusik auf dem Kirchplatz der Waldenserkirche. Bei einer großen Auswahl an leckerem Kuchen, einem Tässchen Kaffee oder/und einem Gläschen Sekt lässt sich ein schöner Nachmittag verbringen, welcher das Herz mit all diesen besonderen Eindrücken und Genüssen bereichert und sicherlich den Sommer noch lange in sich trägt. Für die Kinder geht es um 16 Uhr auf der Gemeindewiese auf die „Spuren mittelalterlicher Spielleute“ mit dem „Spielmann Habakuk“ – er wird die Jungs und Mädchen in die Welt „...von Bestien, Blasebälgern und Bösewichtern“ mitnehmen und durch Lauschen und Staunen, Mitmachen und Lachen in die Welt des Mittelalters entführen. Ob beim fröhlichen Kreistanz oder beim Mitsingen und Mitklatschen – für alle Neugierigen ab vier Jahren ist bestimmt etwas dabei.

Gemeinsam unter dem Kirschbaum singen

Bad Homburg (hw). Menschen, die gern singen, sind am Mittwoch, 3. August, von 18 bis 18.45 Uhr eingeladen, unter dem Kirschbaum im Garten an der evangelischen Gedächtniskirche, Weberstraße 16, zu singen. Mit Unterstützung durch Mareike Kipper am Akkordeon und an der Gitarre und Pfarrer Jörg Marwitz werden gemeinsam Volkslieder, Schlager, Popsongs und Kanons gesungen. Bei schlechtem Wetter wird die Veranstaltung in die Unterkirche der Gedächtniskirche verlegt.

DRK hat Termine für die Pflegeberatung frei

Bad Homburg (hw). Der DRK-Pflege- und Betreuungsdienst hat noch Termine für die Pflegeberatung nach § 37.3 SGB XI frei. Der Beratungseinsatz dient der Sicherstellung der Qualität der häuslichen Pflege und der Unterstützung von pflegenden Angehörigen. Aus dem Einzugsgebiet Bad Homburg, Ober-

ursel und Friedrichsdorf können sich Menschen mit Pflegegrad unter Telefon 06172-129523 oder per E-Mail an pflegedienstverwaltung@drk-hochtaunus.de melden, um den obligatorischen halbjährlichen beziehungsweise vierteljährlichen Termin zu vereinbaren.

SUDOKU

7	8		6	4	3		5	2	
	4	3	7	9				1	
		6			2			7	
				5	8				
				6					
			4	3					
1			5				6		
	5			1	6	2	9		
6	2		8	7	9			3	5

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

2	7	4	1	6	3	9	5	8
9	6	3	5	7	8	1	4	2
1	5	8	4	2	9	3	6	7
7	3	2	6	4	1	5	8	9
4	1	9	8	5	2	7	3	6
6	8	5	3	9	7	2	1	4
3	9	6	7	1	4	8	2	5
5	2	1	9	8	6	4	7	3
8	4	7	2	3	5	6	9	1

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

DAS WETTER AM WOCHELENDE

Freitag

20 12

Sonntag

22 12

Samstag

21 14

KIND DAHEIM - Apotheke prime

Ihre Apotheker aus der Region!
Jetzt bequem mit der APP das eRezept einlösen!

KOSTENLOSE Service-Hotline
☎ 06171 9161 444

bestellung@apothekeprime.de

www.apothekeprime.de

Sofortlieferung im Rhein Main Gebiet

Wir richten die App gerne vor Ort für Sie ein (kostenfrei).
Gesundheitskarte ans Handy halten
Rezept senden
Lieferung erhalten nach Hause – schnell und unkompliziert.

Hier wird noch gelesen – Bücher und Kleidung verkaufen sich gut

Bad Homburg (xes). Auf der Brunnenallee durfte alles angeboten werden, was Keller und Dachboden hergaben; nur gewerblicher Verkauf war nicht erlaubt. Viel gehandelt wurde vor allen Dingen Kleidung. Auch Bücher und Spielzeug fanden ihre Abnehmer. „Bücher haben eine Seele“, spricht Wolfgang Girmus ein wahres Wort. Gemeinsam mit seiner Frau Claudia Georgens stellt er immer wieder fest, dass die Wohnung nicht größer wird und es darum immer mal nötig ist, sich von Dingen zu trennen – obwohl er eigentlich eher der Sammlertyp ist, wie Wolfgang Girmus selbst sagt. Die beiden sind froh, dass sie einen Stand auf dem Flohmarkt bekommen haben, es gehört auch ein bisschen Glück dazu, rechtzeitig telefonisch durchzukommen. Seine Frau sei es, die „ohne Bücher nicht leben kann und immer drei auf einmal liest“. Gerade Bücher aber kann man nicht einfach wegwerfen, daher hat das Ehepaar davon heute reichlich im Angebot. Sie verkaufen sich gut, auch die englischsprachigen. „Hier wird noch gelesen“, sagt Wolfgang Girmus, der auch Erfahrungen mit anderen Flohmärkten gesammelt hat und den in Bad Homburg besonders charmant findet. Er führt das darauf zurück, dass sich hier ein gemischtes Publikum einfindet. Nach dem Ansturm der „professionellen“ Flohmarktbesucher früh am Morgen und der ruhigeren Zeit über die Mittagshitze sind am Nachmittag viele Familien mit Kindern unterwegs, auch Kurgäste sind dabei, die zufällig auf den Flohmarkt gestoßen sind. Cornelia Hintermaier ist eine von ihnen, sie sammelt Steine und hat einen schön

nen Amethyst entdeckt. Eine weitere besondere Erinnerung der Saarländerin an die Zeit in Bad Homburg wird eine Kette aus Mondsteinen sein. Die Standinhaberin lässt sie eigens anfertigen und trägt selbst stets eine. Die sogenannten Malas haben einen spirituellen Hintergrund. Es handelt sich um einen Meditationskranz aus dem Hinduismus, der genau 108 Perlen zuzüglich einer sogenannten „Guruperle“ aufweist, außerdem gehört immer eine Quaste dazu. Die Kette wird nach individuellen Bedürfnissen angefertigt und dient wie der Rosenkranz als Zählhilfe zum Gebet. Unabhängig davon findet Cornelia Hintermaier die Kette einfach schön, die Mondsteine changieren in verschiedenen Farben, dazwischen sind Buddha-Perlen eingearbeitet. Schätze wie diese lassen sich beim genauen Hinsehen entdecken, auf den ersten Blick dominiert vor allen Dingen Kleidung das Angebot auf dem Flohmarkt.

Kleidung verkauft sich auch bei Jasmina Esfahani und Alexander Balafas gut, aber noch stolzer sind die zwei auf den Verkauf einer antiken Registrierkasse und einer Schreibmaschine, letztere verkauft an eine Dame, deren Tochter damit sogar noch Briefe schreiben will. Beides sowie die ebenfalls beliebten Modemagazine aus den sechziger Jahren stammen aus der Werbeagentur, in der seine Mutter gearbeitet hat, erzählt Alexander Balafas. Mit dem Wissen, dass hier gelebte Geschichte weitergegeben wird, sind er und seine Frau sehr zufrieden, was den Verkauf angeht – da fällt es gar nicht mehr so schwer, sich auch mal von Dingen zu trennen.



Bei Jasmina Esfahani und Alexander Balafas klingelt die Kasse beim Flohmarkt auf der Brunnenallee.
Foto: xes

Ferienprogramm „Der Natur auf der Spur“ im Hessenpark

Hochtaunus (how). Felder, Wiesen, Wälder und Bäche... In der vierten Ferienwoche dreht sich im Hessenpark alles um die vielfältigen Lebensräume, die das Museum zu bieten hat. Dabei nehmen Besucher den Hessenpark und seine wilden Bewohner genau unter die Lupe und erfahren, was sie für die Artenvielfalt tun können. Das Färben mit Pflanzen aus der Natur hat eine lange Tradition. Im Haus aus Ostheim lernen Ferienkinder von Donnerstag bis Sonntag verschiedene Färbepflanzen kennen und dürfen auch selbst ein kleines Stück Stoff färben. Von Montag bis Mittwoch können dort Papier und Figuren aus Pflanzenmaterial hergestellt werden. In der Remise an der Töpferei öffnet die Kreativwerkstatt Natur ihre Türen. Aus Materialien wie Holz, Moos oder Steinen entstehen dort kleine Kunstwerke, die natürlich mit nach Hause genommen werden dürfen. In der Gärtnerei aus Rechtenbach steht täglich das Rollen von Samenkugeln auf dem Programm. Diese werden aus Erde, Ton und Blumensamen hergestellt und dienen dazu, kahle Flächen zu begrünen. Man wirft oder rollt sie einfach auf den Boden, wo sie sich durch Regenwasser auflösen und die Samen zu keimen beginnen. Ebenfalls an der Gärtnerei können Besucher von Montag bis Freitag das Leben im Kompost unter die Lupe nehmen. Sie er-

fahren, warum ein Komposthaufen für den Garten so wichtig ist und welche Aufgabe die vielen kleinen Helfer im Kompost haben. In der Schreinerei aus Fulda bauen Kinder ab acht Jahren von Donnerstag bis Sonntag Insektenhotels. Diese bieten zahlreiche Vorteile für den Garten und die Umwelt: Sie dienen als geschützter Nist- und Überwinterungsplatz für verschiedene Insektenarten, fördern die Artenvielfalt und unterstützen so die Bestäubung von Pflanzen. Auch ein Besuch der Ausstellung „Lebendige Vielfalt – Biodiversität im Hessenpark“ lohnt sich in dieser Ferienwoche. Diese widmet sich der Vielfalt der Tiere, der Pflanzen und der Lebensräume im Hessenpark. Besucher erfahren hier auch, welche wichtige Rolle die Landwirtschaft spielt und was jeder für den Erhalt der Vielfalt in der Kulturlandschaft tun kann. Informationen zu den Teilnahmebedingungen der Mitmachaktionen stehen an den jeweiligen Stationen zur Verfügung. Die Zahl der Teilnehmer ist begrenzt. Eine Anmeldung ist nicht vorgesehen. Beim Ferienprogramm „Der Natur auf der Spur“, Montag, 28. Juli, bis Sonntag, 3. August, betragen die Eintrittspreise für Erwachsene elf Euro, für Kinder ab sechs Jahren ein Euro und für die Familienkarte 22 Euro.



Die Praktikanten des Formats „CampusSchüler“ haben nach Abschluss des Praktikums ein Zertifikat erhalten.
Foto: Taunus Sparkasse

Jugendliche lernen die Welt der Finanzen kennen

Bad Homburg (hw). Einen Blick hinter die Kulissen der Bankenwelt werfen, eigene Stärken entdecken und erste berufliche Orientierung erhalten – genau das ermöglicht die Taunus Sparkasse mit ihrem innovativen Praktikumsformat „CampusSchüler“. Ende Juni nahmen 18 Jugendliche aus der Region an dem zweiwöchigen Programm teil – und waren begeistert von der Vielfalt und Tiefe der Einblicke, die ihnen geboten wurden. Im Fokus des Praktikums stand vor allem eines: Orientierung und Zukunftsperspektive. „Wir möchten jungen Menschen zeigen, wie spannend, vielfältig und modern die Arbeit in einer Bank heute ist – und gleichzeitig eine Brücke zwischen Schule und Berufsleben bauen“, erklärt Juliane Menge, Teamleiterin im Personalbereich bei der Taunus Sparkasse. Das Programm ist bewusst breit gefächert: Von IT in der Bank, über Unternehmensberatung, Darlehensvergabe, Bauprojekten und digitalen Finanzlösungen für Privatkunden bis hin zu Themen wie Social Media im Finanzkontext oder Börsenwissen für Einsteiger – die Praktikantinnen und Praktikanten erhielten einen umfassenden Überblick über die verschiedenen Bereiche der Sparkasse.

Ein zusätzlicher Höhepunkt war ein ganztägiges Bewerbungstraining, bei dem die Jugendlichen praxisnahe Tipps für Lebenslauf, Anschreiben und Vorstellungsgespräche erhielten. „Besonders beeindruckt hat uns, mit wie viel Neugier und Engagement die Teilnehmer dabei waren“, so Juliane Menge. „Die klugen Fragen und der offene Austausch zeigen uns, wie wichtig solche Formate sind – und wie viel Potenzial in der nächsten Generation steckt.“

Mit dem Programm möchte die Taunus Sparkasse bewusst in die Bildung und Zukunft der Region investieren. „Als Ausbildungsbetrieb sehen wir es als unsere Verantwortung, jungen Menschen echte Einblicke zu ermöglichen und Perspektiven zu eröffnen. ‚CampusSchüler‘ ist für uns mehr als ein Praktikum – es ist ein Beitrag zur beruflichen Orientierung und ein Türöffner für mögliche Karrieren vor Ort.“

Die nächste Runde des Programms startet bereits im August. Interessierte Schüler können sich im Internet unter www.taunussparkasse.de informieren und im Karriereportal unter <https://sparkasse.mein-check-in.de/taunussparkasse> bewerben.

Ziegen übernehmen Wiesenpflege

Bad Homburg (hw). Eine kleine Herde Ziegenböcke ist seit vergangener Woche auf der Grünfläche rund um das Naturdenkmal Rabenstein an der Höllsteinstraße im Einsatz. Für etwa drei Wochen übernehmen die Tiere die Pflege der steilen Wiesenfläche – eine naturnahe und denkmalverträgliche Maßnahme, die in enger Abstimmung mit der Denkmalbehörde sowie der Unteren Naturschutzbehörde vorbereitet wurde. Die Beweidung wäre notwendig, da die regelmäßige Pflege der Fläche durch die Landschaftspflegekolonne des städtischen Betriebshofes mit großem Aufwand verbunden sei. Steile Hanglagen, begrenzte Zugänglichkeit und die Nähe zur vielbefahrenen Bundesstraße sollen maschinelle Pflege schwierig machen. Um die Fläche dennoch regelmäßig und schonend zu erhalten, wird nun ein alternatives Pflegekonzept mit Tieren erprobt. Die fachgerechte Beweidung erfolgt durch Ziegenböcke des erfahrenen Tierhalters und städtischen Pflegepartners Herrn Markloff aus Seulberg, der die Fläche im Vorfeld mehr-

fach begutachtet und die Bodenverhältnisse überprüft hat. Auch der notwendige mobile Weidezaun wurde von ihm aufgestellt – so, dass das Denkmal und die zugehörige Treppenanlage weiterhin frei zugänglich bleiben.

Das Naturdenkmal Rabenstein sei geologisch besonders bedeutend: Es stammt mutmaßlich aus dem Silur, einer Zeit vor über 420 Millionen Jahren. Das vorhandene Felsgestein habe damit enorme geologische Zeiträume überdauert – und werde durch die Ziegen keinesfalls beeinträchtigt. Gleichzeitig würde sichergestellt, dass die Beweidung fachgerecht erfolgt, um insbesondere den Baumbestand als mitgeschützte Bestandteile des Naturdenkmals zu bewahren. Die Bedingungen vor Ort – darunter die starke Hanglage, die angrenzende Bundesstraße und der ständige Straßenverkehr – sollen als herausfordernd gelten. Sollte sich das Vorhaben bewähren, könnte es auch Vorbild für weitere Flächen in der Stadt sein, bei denen herkömmliche Pflege an ihre Grenzen stößt.



Neben dem Naturdenkmal Rabenstein kümmern sich mehrere Ziegen um die Pflege der Wiesenfläche.
Foto: Stadt Bad Homburg



KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR FRIEDRICHSDORF

**Ev. Kirche
Friedrichsdorf**

Hugenottenstraße 92

Gundula und Reiner Guist
Gemeindebüro: Hugenottenstraße 92
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 12 Uhr
Tel. 06172-777660
E-Mail: kirchengemeinde.friedrichsdorf@ekhn.de
www.friedrichsdorf.evangelisch-hochtaunus.de

Samstag, 26. Juli

10-14 Uhr Offene Kirche, von 11-11.30 Uhr mit Musik

Sonntag, 27. Juli

10 Uhr Sommerkirche im Dillinger Dom: Gottesdienst (Maas-Lehwalder)

**Ev. Kirche
Köppern**

Köppener Straße 92

Ulrike Maas-Lehwalder
Gemeindebüro: Dreieichstraße 20
Bürozeiten: Mo., Mi. und Do. 9 bis 12 Uhr,
Tel. 06175-1015
E-Mail: kirchengemeinde.koepfern@ekhn.de
www.ev-kirche-koepfern.de

Sonntag, 27. Juli

10 Uhr Sommerkirche in Friedrichsdorf: Dillinger Dom, Dillinger Str. 32

**Ev. Kirche
Burgholzhausen**

Alt-Burgholzhausen 22

Gundula Guist
Bürozeiten: Mi. 9 bis 12 Uhr · Tel. 06007-7713
E-Mail: kirchengemeinde.burgholzhausen@ekhn.de
www.kirche-burgholzhausen.de

Sonntag, 27. Juli

10 Uhr Sommerkirche in Friedrichsdorf: Dillinger Dom, Dillinger Str. 32

**Ev.-lutherische Kirche
Seulberg**

Alt Seulberg 27

Dr. Thomas Krenski
Gemeindebüro: Sudetenstraße 2
Bürozeiten: Mo. 10 bis 13 Uhr, Do. 15 bis 18 Uhr
Tel. 06172-71345
E-Mail: kirchengemeinde.seulberg@ekhn.de
www.seulberg.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 27. Juli

10 Uhr Sommerkirche in Friedrichsdorf: Dillinger Dom, Dillinger Str. 32

**Kath. Kirche
Heilig Kreuz
Burgholzhausen**

Ober-Erlenbacher Straße 4

Pater George-Arul Jeganathan
Gemeindebüro: Ober-Erlenbacher Straße 4
Bürozeiten: Di. und Do. 10 bis 12 Uhr
Tel. 06007-476 · E-Mail: info@hlk24.de
www.hlk24.de

Samstag, 26. Juli

18 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 27. Juli

10 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion

**Neuapostolische Kirche
Westdeutschland
Gemeinde Friedrichsdorf**

Landgraf-Friedrich-Straße 15

Tel. 0173-4110060
https://nak-bezirk-frankfurt.de/kontakt

Sonntag, 27. Juli

10 Uhr Gottesdienst

**Ev.-methodistische
Kirche**

Wilhelmstraße 28

Frank Aichele · Tel. 06172-74033
E-Mail: friedrichsdorf@emk.de
www.emkfriedrichsdorf.de

Sonntag, 27. Juli

10 Uhr Gottesdienst (Machnik-Schlarb)

**Kirche Jesu Christi
Der Heiligen der Letzten Tage**Tempel Talstraße 10
Telefon : 06172 - 5900109

Gemeindehaus: Talstraße 12
Sonntagsgottesdienste: 9.30 Uhr, 12.30 und
15.30 Uhr (Spanisch)
Tel. 06172-72096 · www.kirche-jesu-christi.org



PFARREI ST. MARIEN

**Kath. Pfarrei St. Marien
Bad Homburg/
Friedrichsdorf**

Dorotheenstraße 17

Werner Meuer
Zentrales Pfarrbüro: Dorotheenstraße 13
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 9 bis 12 Uhr,
Di. und Mi. von 15 bis 18 Uhr · Tel. 06172-177040
E-Mail: St.marien@badhomburg.bistumlimburg.de
www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de

**Kath. Kirche St. Marien**

Dorotheenstraße 17

Samstag, 26. Juli

18 Uhr Eucharistiefeier/italienische Gemeinde

Sonntag, 27. Juli9.30 Uhr Eucharistiefeier
11.30 Uhr Eucharistiefeier**Kath. Kirche Heilig Kreuz
Gonzenheim**

Auf der Schanze 24

Samstag, 26. Juli

18 Uhr Eucharistiefeier

**Kath. Kirche Herz Jesu
Gartenfeld**

Gartenfeldstraße 47

Sonntag, 27. Juli

11 Uhr Eucharistiefeier

**Kath. Kirche St. Johannes
Kirdorf**

Am Kirchberg 2

Sonntag, 27. Juli

9.30 Uhr Eucharistiefeier

**Kath. Kirche
St. Bonifatius
Seulberg**

Ostpreußenstraße 33a

Sonntag, 27. Juli

11 Uhr Eucharistiefeier



KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR BAD HOMBURG

**Ev. Erlöserkirche**

Dorotheenstraße

Andreas Hannemann
Gemeindebüro: Dorotheenstraße 3
Bürozeiten: Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Tel. 06172-21089
E-Mail: info@erloeserkerche-badhomburg.de
www.erloeserkerche-badhomburg.de

Sonntag, 27. Juli

10 Uhr Gottesdienst (Bollmann)

**Ev. Christuskirche**

Stettiner Straße 53

Gemeindebüro: Stettiner Straße 53
Bürozeiten: Di. und Fr. 8 bis 12 Uhr
Do. 15.30 bis 17.30 Uhr · Tel. 06172-35566
E-Mail: christuskirchengemeinde.badhomburg@ekhn.de
www.evangelisch-hochtaunus.de/gemeinden/
vordertaunus/christuskirche-bad-homburg

Sonntag, 27. Juli

11 Uhr Sommerkirche: Gottesdienst in der Kirche „Zur Himmelspforte“ Ober-Eschbach, Ober-Eschbacher-Str. 76 (Marwitz)

**Ev. Waldenserkirche**

Dornholzhäuser Straße 12

Gemeindebüro: Dornholzhäuser Straße 12
Bürozeiten: Di., Mi., Fr. 9 bis 12 Uhr,
Do. 14 bis 17 Uhr · Tel. 06172-32888 (AB)
E-Mail: info@waldenserkirche.de
www.waldenserkirche.de

Sonntag, 27. Juli10 Uhr Gottesdienst in der Erlöserkirche und der Kirche Gonzenheim
11 Uhr Sommerkirche: Gottesdienst in der Kirche „Zur Himmelspforte“ Ober-Eschbach, Ober-Eschbacher-Str. 76 (Marwitz)**Ev. Gedächtniskirche
Kirdorf**

Weberstraße

Bezirk I (Kirdorf) · *Annika Marte*
An der Gedächtniskirche 1 · Tel. 06172-84980

Bezirk II (Gluckenstein) · *Jörg Marwitz*
Bonhoeffer-Haus · Gluckensteinweg 150
Tel. 06172-306567

Bezirk III (Gartenfeld) · *Christoph Gerdes*
Ringstr. 1a · Tel. 06172-459195

Gemeindebüro: Gluckensteinweg 50
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Tel. 06172-390126
E-Mail: gedaechtniskirchengemeinde.
badhomburg@ekhn.de
www.gedaechtniskirche-badhomburg.de

Sonntag, 27. Juli

11 Uhr Sommerkirche: Gottesdienst in der Kirche „Zur Himmelspforte“ Ober-Eschbach, Ober-Eschbacher-Str. 76 (Marwitz)

**Ev. Kirche Gonzenheim**

Kirchgasse

Dr. Johannes Hund
Gemeindebüro: Kirchgasse 3a
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 8 bis 11.30 Uhr
Tel. 06172-456117
E-Mail: Kirchengemeinde.Gonzenheim@ekhn.de
www.ev-kirchengemeinde-gonzenheim.de

Sonntag, 27. Juli

10 Uhr Gottesdienst (Marwitz)

**Neuapostolische Kirche
Westdeutschland
Gemeinde Bad Homburg**

Im Oberen Stichel 9

Tel. 0231-99785622
E-Mail: kontakt@nak-bad-homburg.de
www.nak-bad-homburg.de

Sonntag, 27. Juli

10 Uhr Gottesdienst

**Ev. Gemeinschaft**

Elisabethenstraße 23

Horst Weinmann · Tel. 06172-685393
E-Mail: Horst.Weinmann@ev-gemeinschaft-hg.de
www.ev-gemeinschaft-hg.de

Sonntag, 27. Juli

10 Uhr Gottesdienst (Frey)

**Ev.-Freikirchliche
Gemeinde**

Sodener Straße

Harald Kufner · Tel. 06172-1770334
E-Mail: pastor@efg-badhomburg.de
www.efg-badhomburg.de

Sonntag, 27. Juli

10 Uhr Gottesdienst (Otto)

**FREIKIRCHE DER
SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN®****Adventgemeinde**

Feldstraße 71

Robert Hering · Tel. 0151-40653506
https://bad-homburg.adventist.eu/

**Ev. Kirche
Ober-Eschbach
Ober-Erlenbach**

Pfarrbezirk I Ober Eschbach
Dietmar Diefenbach · Tel. 06172-457019
dietmar.diefenbach@ekhn.de

Pfarrbezirk II Ober-Erlenbach
Christoph Gerdes · Tel. 06172-459195
christoph.gerdes@ekhn.de

Gemeindebüro: Jahnstraße 18
Bürozeiten: Mo. und Mi. 9 bis 12 Uhr,
Fr. 9 bis 12 und 15 bis 18 Uhr · Tel. 06172-488230
E-Mail: kirchengemeinde.ober-eschbach@ekhn.de
www.zur-himmelspforte.de

Sonntag, 27. Juli10 Uhr Gottesdienst in der Erlöserkirche und der Kirche Gonzenheim
11 Uhr Sommerkirche: Gottesdienst in der Kirche „Zur Himmelspforte“ Ober-Eschbach, Ober-Eschbacher-Str. 76 (Marwitz)**Kath. Kirche
St. Elisabeth
Ober-Eschbach**

An der Leimenkaut 5

Pater George-Arul Jeganathan
Bürozeiten: Di. 10 bis 11 Uhr, Fr. 17 bis 18 Uhr
Tel. 06172-489951
E-Mail: pfarrbuerostelisabethhg@gmail.com
www.st-elisabeth-hg.de

Sonntag, 27. Juli

9 Uhr Heilige Messe

**Kapelle der
Hochtaunus-Kliniken**

Zeppelinstraße 20

Sandra Anker · Tel. 06172-143477
E-Mail: Sandra.anker@hochtaunus-kliniken.de

Margit Bonnet · Tel. 06172-143478
E-Mail: Margit.bonnet@hochtaunus-kliniken.de

Gemeindebüro: Zeppelinstraße 20
www.hochtaunus-kliniken.de

Sonntag, 27. Juli

Kapelle zur Andacht geöffnet

**Kath. Kirche
St. Martin
Ober-Erlenbach**

Ober-Erlenbacher Straße 9

Pater George-Arul Jeganathan
Pfarrbüro: Martinskirchstraße 8
Bürozeiten: Mo. 10 bis 12 Uhr
Do. und Fr. 16 bis 18 Uhr · Tel. 06172-41619
E-Mail: info@st-martin-hg.de
www.st-martin-hg.de

Samstag, 26. Juli

18 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion

Sonntag, 27. Juli

10.30 Uhr Heilige Messe



PIETÄTEN

Im Trauerfall stehen wir ihnen mit unserer fachlichen Kompetenz einfühlsam zur Seite.

PIETÄT ANTMANN

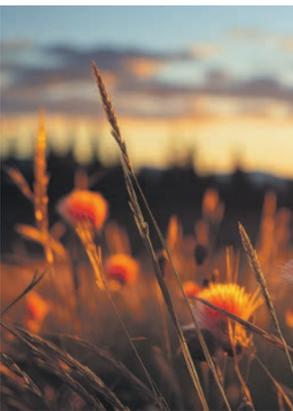
Inh. Ralph Klein
Tel. 06172-77 75 77
61381 Friedrichsdorf-Hugenottenstr. 85a
www.antmann.de



ICH SCHÜTZE MEINE FAMILIE. ICH SORGE VOR.

Unsere neue Anschrift:
Hessenring 85, 61348 Bad Homburg
Tel. 06172-29071
info@bestattungen-eckhardt.de

TRAUERZENTRUM
BESTATTUNGEN ECKHARDT - ZAHRADNIK
www.bestattungen-eckhardt.de



Persönliche Hilfe von Mensch zu Mensch
...nicht nur in den schwersten Stunden

Bei Trauerfall und Vorsorge,
stehen wir Ihnen zur Seite.
Sprechen Sie uns einfach an!

Telefon: 06172/ 23324
Wir beraten Sie kostenfrei & unverbindlich

MEST
BESTATTUNGSHAUS
Haingasse 9 - 61348 Bad Homburg v.d.Höhe - www.bestattungshaus-mest.de



WIR GEDENKEN

Wenn sich der Mutter Augen schließen,
ein treues Herz im Tode bricht,
dann ist das schönste Band zerrissen,
denn Mutterliebe ersetzt man nicht.

Helga Reusch
* 4. 1. 1944 † 13. 7. 2025

In Liebe
Christoph Reusch
Renate Callies
und alle Angehörigen

Die Beisetzung findet am 30. Juli 2025 um 13 Uhr auf dem Hauptfriedhof in 61381 Friedrichsdorf, Taunusstraße 30, statt.

Wir sind traurig, dass wir dich verloren haben,
aber wir danken Gott, das wir dich hatten.

Wir nehmen Abschied in Dankbarkeit von

Max Joseph Prebeck

* 10. 6. 1937 † 18. 7. 2025

Deine Thea
Uschi und Klaus
Bianca, Nicole und Marcus

Die Beerdigung findet am Montag, den 28.7.2025, um 14 Uhr auf dem Kirdorfer Friedhof in Bad Homburg statt.



DANKSAGUNG

Herzlichen Dank

Leuchtende Tage -
Nicht weinen, dass sie vorüber,
lächeln, dass sie gewesen sind.

Danke allen, die mit uns Abschied nahmen und ihre Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen und Zuwendungen zum Ausdruck brachten, sowie allen, die sie auf ihrem letzten Weg begleiteten.
Danke auch an Frau Dr. Hehne sowie das Palliativteam Hochtaunus.

Im Namen aller Angehörigen
Wolfgang Hildebrand
Monika Wagner

Friedrichsdorf-Burgholzhausen, im Juli 2025



Elisabeth Hildebrand

geb. Turban
* 23.09.1932
† 11.06.2025

Der Wald tröstet, wenn Worte fehlen

Bad Homburg (hw). Wenn ein Enkelkind lebensverkürzend erkrankt oder stirbt, trifft das auch die Großeltern tief – doch ihre Trauer bleibt oft im Stillen. Um ihnen einen geschützten Raum für Austausch, Trost und neue Kraft zu geben, lädt der ambulante Kinder- und Jugendhospizdienst Bad Homburg immer am letzten Samstag im Monat, alle zwei Monate, zu einem besonderen Walderlebnis ein.

„Großeltern haben nicht nur mit ihrer eigenen Trauer zu kämpfen, sondern auch mit dem Schmerz, ihre Kinder leiden zu sehen. Und da es bisher wenig Angebote für Großeltern gibt, kam uns die Idee mit dem Waldbaden“, erklärt Karin Dinter, die das Walderlebnis leitet. Gemeinsam geht es langsam vom Waldrand in den Wald hinein. Die Stille, das sanfte Licht und die natürliche Umgebung wirken beruhigend und öffnen einen inneren Raum. Atemübungen, kleine Rituale und Impulse

unterstützen beim Innehalten und Loslassen. Bei Tee und Gebäck entsteht schließlich ein geschützter Rahmen für tiefgehende Gespräche. Die Großeltern können sich austauschen – egal, welche Themen sie gerade beschäftigen.

„Der Wald ist sehr heilsam für verwundete Seelen, lässt uns in seiner Erhabenheit das richtige menschliche Maß finden und bietet Platz für Gedanken“, sagt Karin Dinter. Der Wald bietet einen Ort, an dem Schmerz da sein darf. Eingeladen sind Großeltern, deren Enkelkinder erkrankt oder auch schon verstorben sind. Die nächsten Treffen finden jeweils samstags am 26. Juli, 27. September und 22. November statt.

Der ambulante Kinder- und Jugendhospizdienst (AKHD) begleitet Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit einer lebensverkürzenden Erkrankung ab der Diagnose, im Leben, im Sterben und über den Tod hinaus.

Spendenbaum des Landes wächst und gedeiht

Bad Homburg (hw). Stadtbäume spenden Schatten, reinigen die Luft und tragen insgesamt zu einem besseren Stadtklima bei. Das Hessische Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie (HLNUG) arbeitet daher seit Jahren gemeinsam mit hessischen Kommunen daran, Siedlungsräume fit für den Klimawandel zu machen. Als Dank für die Unterstützung und ihre Mitarbeit am Online-Tool „Stadtgrün“ hat das HLNUG jeder beteiligten Kommune einen klimaresilienten Baum gespendet.

Die Baumspende war bereits im November vergangenen Jahres erfolgt, mittlerweile ist der Baum ein gutes Stück gewachsen. Zudem wurde nun eine Info-Tafel angebracht. Ausgesucht hatte sich die Stadt einen „Südlichen Zürgelbaum“. Der Baum wurde durch den Betriebshof in der Dorotheenstraße am Fried-Lübbecke-Platz gepflanzt.

Dürreperioden besser überstehen. Im Rahmen der Arbeit an dem Online-Tool „Stadtgrün“ hatten die teilnehmenden Kommunen ihre fachliche Expertise zur Eignung von Baumarten in Hessen eingebracht. Es dient als fachliche Unterstützung und Entscheidungsgrundlage bei kommunalen Planungen und Bauvorhaben. In der Beratungsgruppe vertreten waren die Städte Bad Homburg, Dietzenbach, Dreieich und Neu-Isenburg, Flörsheim, Fulda, Gießen, Hanau, Maintal, Marburg, Nidda, Offenbach und Wiesbaden. Weitere Infos gibt es im Internet unter <https://www.hlnug.de/stadtgruen-im-klimawandel>.

Beitrag zum Stadtklima

Er wird auch künftig vom Betriebshof gepflegt und gewässert, sodass er in den kommenden Jahren dort Schatten spenden kann und einen wertvollen Beitrag zum Stadtklima leistet.

„Wir bedanken uns herzlich beim HLNUG für die Baumspende“, sagt Bürgermeister Dr. Oliver Jedynak. „Die Zusammenarbeit im Rahmen des Projekts ‚Stadtgrün‘ hat zudem gezeigt, dass es sinnvoll ist, sich in Fragen von Klimaanpassung und effizienter Stadtbe- grünung interkommunal zu vernetzen.“ Für urbane Standorte gewinnt die Auswahl von Stadtklimabäumen stark an Bedeutung. Die Verwendung solcher Baumarten in der Stadt gewährleistet eine höhere Anwachsquote und möglichst lange Lebenszeit der Pflanzen. Auch der Pflegeaufwand kann niedriger ausfallen, da Stadtklimabäume in der Regel insgesamt robuster und besser für den Extremstandort Stadt geeignet sind. Durch ihren geringeren Wasserbedarf können sie kommende



Der „Südliche Zürgelbaum“ ist von Mitarbeitern des Betriebshofs am Fried-Lübbecke-Platz gepflanzt. Foto: Stadt

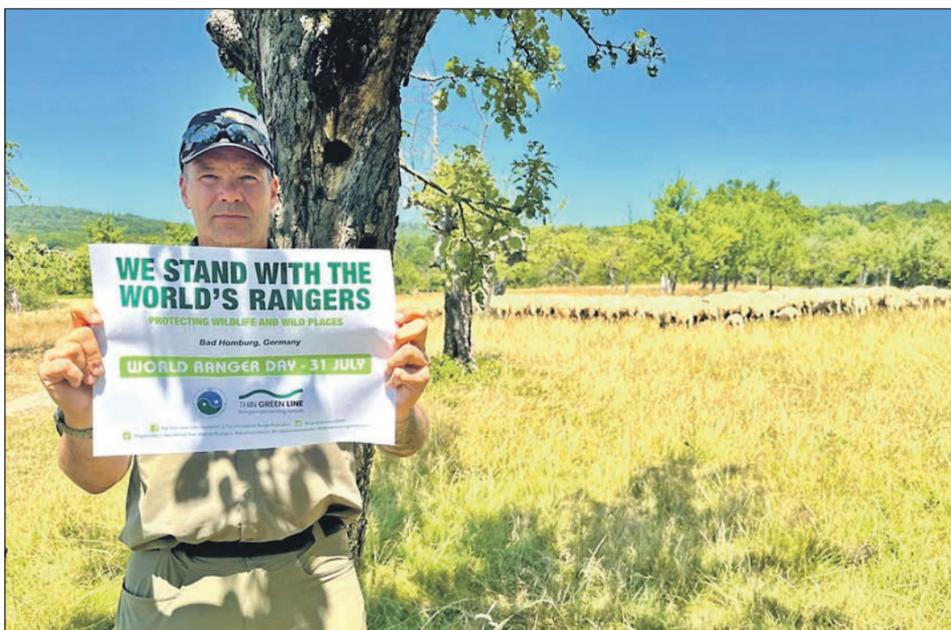
Die Ranger: Unterwegs für den Schutz der Natur

Bad Homburg (hw). Anlässlich des „World Ranger Day“ am Donnerstag, 31. Juli, spricht die Stadt Bad Homburg allen Rangern weltweit ihre Anerkennung und ihren Dank aus. Der internationale Aktionstag erinnert an die bedeutende Rolle, die Ranger beim Schutz der Natur, der Artenvielfalt und der natürlichen Lebensgrundlagen übernehmen – oftmals unter herausfordernden und mitunter gefährlichen Bedingungen.

Ranger sind zentrale Akteure im Natur- und Umweltschutz. Sie überwachen Schutzgebiete, bekämpfen Wilderei, schützen gefährdete Arten und tragen durch Umweltbildung zur Sensibilisierung der Bevölkerung bei. Damit sind sie nicht nur Wächter wertvoller Natur- und Kulturlandschaften, sondern auch wichtige Bindeglieder zwischen Mensch und Natur. „Mit der Einführung eines städtischen Rangers wurde ein Zeichen für den aktiven Natur-

schutz vor Ort gesetzt. Gleichzeitig möchten wir unsere Solidarität mit den Menschen ausdrücken, die sich weltweit für den Erhalt der natürlichen Lebensgrundlagen einsetzen“, so Boris Heinrich, der seit Januar 2023 als städtischer Ranger in Bad Homburg im Einsatz ist. Er ist Ansprechpartner für Bürger, sorgt für den Erhalt und die Pflege städtischer Naturräume und unterstützt die nachhaltige Entwicklung lokaler Schutzgebiete.

Der „World Ranger Day“ wurde von der International Ranger Federation ins Leben gerufen, um die Arbeit der Ranger weltweit ins öffentliche Bewusstsein zu rücken – und zugleich all jener zu gedenken, die bei der Ausübung ihres Dienstes ihr Leben verloren haben. Gerade in Regionen mit hoher Wildereigefahr, bewaffneten Konflikten oder illegaler Ressourcennutzung ist ihr Engagement oft mit großen persönlichen Risiken verbunden.



Städtischer Ranger, Boris Heinrich, ist seit Januar 2023 in Bad Homburg im Einsatz und weist auf den „World Ranger Day“ hin.
Foto: Stadt Bad Homburg



Christoph Maas (l.) hat das Amt des Clubpräsidenten des Rotary Club Bad Homburg Kurpark an Andreas van Loon weitergegeben.
Foto: Rotary Club

Amtsübergabe: Andreas van Loon folgt auf Christoph Maas

Bad Homburg (hw). Mit einem festlichen Abend hat der Rotary Club Bad Homburg Kurpark am vergangenen Wochenende den Wechsel an der Spitze vollzogen: Christoph Maas übergab das Amt des Clubpräsidenten an seinen Nachfolger Andreas van Loon.

In seiner Abschiedsrede ließ Maas das vergangene rotarische Jahr Revue passieren. Er schilderte seine Amtszeit in vier Abschnitten – von der anfänglichen Euphorie über Phasen der Herausforderung und Routine bis hin zur Freude über viele gelungene Projekte und die engagierte Zusammenarbeit im Club. Am Ende überreichte er mit Dankbarkeit die Amtskette an seinen Nachfolger.

Mit Andreas van Loon übernimmt ein erfahrener Rotarier die Führung. Seit 2008 Mitglied im Club, war van Loon viele Jahre als Schatzmeister aktiv. In seiner Antrittsrede betonte er die Bedeutung von Kontinuität und will bestehende Projekte mit frischem Elan

weiterentwickeln. Besonderes Augenmerk legt van Loon auf den Austausch innerhalb des Clubs. Persönliche Lebensberichte und offene Gesprächsrunden – sogenannte „Plaudermeetings“ – sollen stärker in den Mittelpunkt rücken. Auch gesellschaftlich relevante Themen wie Wirtschaft, Landwirtschaft und Politik will er im Dialog mit Experten intensiver beleuchten. Ein Höhepunkt wirft bereits seine Schatten voraus: Im kommenden Jahr feiert der Rotary Club Bad Homburg-Kurpark sein 30-jähriges Bestehen. Die ursprünglich geplante Jubiläumsfeier zum 25-jährigen musste coronabedingt entfallen – nun soll das Ereignis feierlich nachgeholt werden.

Van Loon blickt mit Optimismus auf die kommenden zwölf Monate. Sein Ziel: Offen für Veränderungen bleiben, Verantwortung übernehmen und gemeinsam mit den Clubmitgliedern gesellschaftliche Impulse setzen – ganz im Sinne der rotarischen Idee.

lokal & von privat an privat

KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

Achtung aufgepasst. Bezahlbar vor Ort. Kaufe Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Tischwäsche, Pelze, Tafelsilber, Schallplatten, Musikinstrumente. uvm. Tel. 0163/3508066

Frau Patrizia aus Kronberg kauft Pelze aller Art, Nähmaschinen, Puppen, Goldschmuck, Krüge, Bilder, Silberbesteck, Schreibmaschinen, Perücken, Porzellan, Gardinen, Teppiche, Münzen, Ferngläser, Ledertaschen, Krokotaschen, Eisenbahn, Kleidung, Messing, Gobelin-Bilder, Zinn, Perlen, komplett. Nachlässe, Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt, sowie Wertenschätzung. Zahle Höchstpreise in bar vor Ort, 100% seriös und diskret. Täglich erreichbar von 7.30 bis 21 Uhr. Tel. 06173/9772849

Suche Benzinrasenmäher von Sabo, Viking, AL-KO, Scheppach, Husqvarna zur Abholung. Tel. 0151/12108160

Achtung aufgepasst, Herr Büchler kauft Pelze aller Art zahle bis 6500,- € in bar zusätzlich kaufen wir Porzellan, Gemälde, Krokohandtaschen, Teppiche, Zinn, Näh- & Schreibmaschinen, Silber, Besteck, Modeschmuck und jegliche Art von Goldschmuck, Altgold, Bruchgold. Führend auf diesem Markt seit 1996 von Mo. bis So. und Feiertage von 10 bis 20 Uhr erreichbar. Seriöse Abwicklung. Tel. 069/90725728

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design. Tel. 069/788329

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan und Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

Frau Daniel kauft Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelins, Messingen, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Wertenschätzung, 100% seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.-So. von 8-21 Uhr. Tel. 06196/4026889

Frau Steinbach kauft an, Pelze und Lederjacken aller Art, alte Nähmaschinen, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Briefmarken, Handtaschen, Modeschmuck, Bernstein, Perücken, Schallplatten, Ferngläser, Krokotaschen, Puppen, Taschenuhren, Armbanduhr, Eisenbahn, Kristalle, Messing, Bilder, Orden, Kleidung, Gobelins, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schreibmaschinen, Gardinen, Möbel, Bücher, Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Wertenschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös und 100% diskret. Mo-So von 08.00-21.00 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/66059493

Sammler kauft: Tafelsilber-Besteck, Musikinstrumente, Porzellan, Zinn, Bleikristall, Taschenuhren und Armbanduhr, Militaria, Münzen und Medaillen, Bücher, Ölgemälde & Kunst. Tel. 0157/54508949

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Barankauf PKW + Busse In jeglichem Zustand Tel: 069 20793977 od. 0157 72170724

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 03944-36160 - www.wm-aw.de.Fa.

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Von privat! Tiefgaragenstellplatz günstig in Kronberg Schönberg zu verkaufen. Tel. 0172/9511370

Garage in Kronberg gesucht!! Liebe Leute, ich suche baldmöglichst eine Garage zum Kauf oder zur Miete! Bitte melden Sie sich bei mir: callwitz@aol.com od. Tel. 0174/9057096

Doppelparker in gepflegter Tiefgarage Kelkheim Münster ab sofort zu vermieten 55,- € /mtl. Tel. 0171/5152210

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

E-Roller NIU NQi 6035 1500W 2400W max 45Km/h 2100Km 2024 Zusatzakku Topcase 1450,- €. Tel. 0162/7570118

KENNENLERNEN

Auch alleine für Urlaub? Sie, 65 sucht Frau / Mann. Ziel besprechen wir gemeinsam! Freue mich auf Zuschriften. Chiffre VT 02/25

Nette SIE sucht dynamischen IHN, NR, 50-60 so wie ich. Gemeinsam ist alles schöner. Schreib mir.... amber444@gmx.de

Für die gemeinsame Zukunft freut sich Sie, 1,70 m, auf humorvollen positiven NR Kavalier, frei von Bindungsangst ab 1,80 m, m. Herz u. Verstand! Wir, gebildet, sportl. i. d. 60igern begeben uns respektvoll. R. HG, F. Chiffre VT 01/30

PARTNERSCHAFT

Suche dich – liebevoll und ehrlich! Ich bin eine naturliebende, sportliche und vielseitig interessierte Frau (43 Jahre alt). Gern möchte ich einen Partner kennenlernen, für den Ehrlichkeit und Vertrauen wichtig sind. amhimmel@gmx.net

Suche reiche und einsame Frau, die mir, Gentleman, 58J., ein schönes Leben in Luxus und Liebe bietet. liebe2025@icloud.com

45-jährige bezaubernde Frau sucht ebensolchen Mann. Du solltest aufrichtig sein & an einer dauerhaften Beziehung interessiert. Zuschriften gerne unter: frauzauberhaft@t-online.de

PARTNERVERMITTLUNG

Ich bin Babett, 66 J., schlank-fraulich. Alleinsein liegt mir nicht, ich lache gern, liebe Musik, bin eine sehr gute Hausfrau u. leidenschaftl. Köchin. Nähe, Zärtlichkeit u. Geborgenheit bedeuten mir viel. Welcher treue Mann wünscht sich eine anschießende Partnerin wie mich? Ruf üb. pv an, vlt. sind wir füreinander bestimmt. Tel. 0162-7939564

Helene, mit 75 J. zwar etwas älter an Jahren, aber kein bisschen eingerostet. Ich liebe Gartenarbeit, ein gepf. Zuhause, gutes Essen u. die kl. Freuden des Alltags. Bin mobil (FS u. Auto) u. unternehme gerne Ausflüge ins Grüne, mag auch ruhige Fernsehhabende zu zweit. Suche aufrichtigen Herrn für eine liebev. Zweisamkeit. pv Tel. 0176-43632696

BETREUUNG/PFLEGE

Liebevoll. Zuhause. Betreut.
www.brinkmann-pflegevermittlung.de

Für Frankfurt und den Taunus
06171 - 89 29 539

Brinkmann
PFLEGEVERMITTLUNG

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 0170/2004929

IMMOBILIENMARKT

GARTEN-/BAUGRUNDSTÜCK

Königstein-Mammolshain, Grundstücke zu verkaufen, Ackerland, Grünland, Obstbau, Ortsrandlage. Preis VB. Tel. 06173/1638

Gartengrundstück zum Verkauf, Seulberg, ca. 3.500 m², Brunnenhaus, Geräteschuppen, Veranda, eingezäunt, Zufahrt. VB 50.000,- €. Tel. 0171/5386419

Oberursel/Homburg; 2 tolle, ruhige Gärten an nette Naturliebhaber zu verpachten. Kein Verein! 130,- € und 200,- € mtl. Einfach anrufen: Tel. 06171/3219

IMMOBILIEN-GESUCHE

Junger Unternehmer sucht Eigentumswohnung in HG zum Kauf. Tel. 0176/63154839

Wir suchen eine Wohnung mit 3 Zimmern und Garten von Privat zum Kauf im Radius 20 km im Hochtaunuskreis. Tel. 0173/6802655

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

Von Privat: suche eine Wohnung zum Kauf zur Altersvorsorge meiner Kinder. Tel. 06172/9818462

Privat: Suche kl. Haus. Tel. 0152/22678283

Suche Eigentumswohnung von Privat. Tel. 0173/7231677

Ehepaar (akad. berufstätig) sucht Wohnung oder kleines Häuschen (ca. 100 m²+) zentral in Bad Homburg, baldmöglichst zur Miete, evtl. Kauf. Garten oder Balkon kein Hindernis. Danke für sachdienliche Hinweise oder Angebote unter: Tel. 0171/3854113

LOKALSPORT

Meghan Kenefick neu bei Bad Homburger Falcons

Bad Homburg (gw). Im Teammanagement der Falcons Bad Homburg ist von entspannter Ferienstimmung nichts zu spüren, denn hinter den Kulissen wird derzeit kräftig am Kader für die Saison 2025/26 in der 2. Basketball-Bundesliga Süd gearbeitet.

Die wichtigsten „Korsettstangen“ bleiben dem Vorzeigeteam im Hochtaunuskreis erhalten, denn mit Headcoach Jay Russell Brown und seinem „Co“ Nils Wehdemeier stehen die Erfolgstrainer der letzten Jahre auch weiterhin an der Seitenlinie.

Vom Aufgebot, das in der zurückliegenden Saison 2024/25 mit 19 Siegen Meister der Gruppe Süd geworden ist und anschließend in den Playoffs in Osnabrück Rang vier belegt hat, sind drei Spielerinnen nicht mehr dabei: Annika Oevermann, die nach Göttingen zu ihrem alten Verein zurückkehrt, der gerade aus der 1. Liga den freiwilligen Rückzug in die 2. Liga vollzogen hat, Emma Nolan, die zu einem Club nach England gewechselt ist, sowie Abby Niehues, die sich derzeit noch auf der Suche nach einem neuen Verein befindet. Mit der 23-jährigen US-Amerikanerin Meghan Kenefick sind die Falcons bei der Suche nach einer Nachfolgerin von Emma Nolan inzwischen fündig geworden. Die 1,83 Meter große Spielerin kommt aus Oakton (Virginia) und hat an der Central Connecticut State University studiert. Mit durchschnittlich 8,8 Punkten und 5,6 Rebounds pro Spiel war der Power Forward eine der Stützen des Teams. Mit Monika Crnjac haben die Falcons außerdem eine 20-jährige kroatische Jugend-Nationalspielerin mit deutschem Pass verpflichtet. Diese kommt von den Rhein-Main Baskets nach Bad Homburg und wohnt nur knapp 15 Minuten entfernt von der Sporthalle am Niederstedter Weg. Ihr Vater hat in seiner Studienzeit in Kroatien Basketball gespielt, Bruder Drago (23) trägt das Trikot des TV Langen und der jüngere Bruder Ivan (18) gehört zu den Talenten der Frankfurt Skyliners.

Mit durchschnittlich 10,43 Punkten und 4,9 Rebounds war Monika Crnjac die effektivste Spielerin der Rhein-Main Baskets, die nach dem freiwilligen Abstieg in die Regionalliga für die neue Saison allerdings keine Option mehr für die Kroatin gewesen sind. Ein wichtiges Puzzle-Teil im Erfolgsmosaik der Bad Homburger Basketballerinnen ist Isabel Gregor. Die 23-jährige Lehramtsstudentin geht im Primodeus-Park trotz lukrativer Angebote anderer Vereine bereits in ihre neunte Saison! Nach der im März erfolgten Fuß-OP befindet sich „Isi“ derzeit im Aufbau-Training und will in der Zweitliga-Runde 2025/26 wieder ihre gewohnte Position als Spielmacherin einnehmen. Außer dem 1,65 Meter großen Wirbelwind werden auch Elza Bierina, die Schwestern Tosca und Jerinne Steinhoff, Abiturientin Finja Heubel sowie Greta Seeliger,

Lena Sandner und Charlotte Soth aus dem U-18-Bundesligateam in der kommenden Saison weiterhin im Falcons-Trikot zu sehen sein.

Ein weiterer Neuzugang ist Inga Oberhag. Das 18-jährige Talent aus Hattersheim hat beim TV Hofheim mit dem Basketball begonnen und möchte in Bad Homburg den nächsten Schritt auf der Karriereleiter machen. Die neue Basketball-Saison beginnt Mitte September mit der ersten Pokalrunde. Anschließend beginnt die Punktrunde bis April 2026 mit jeweils 26 Spieltagen in den Gruppen Nord und Süd. Die Mannschaften auf Platz eins bis vier in den Abschlusstabelle bestreiten die Playoffs um den Aufstieg in die 1. Bundesliga und die Teams auf Rang neun bis 12 spielen in den Playdowns gegen den Abstieg.

In der Gruppe Süd treffen die Falcons Bad Homburg in der Saison 2025/26 auf folgende elf Gegner: ASC Theresianum Mainz, Bas Cats Heidelberg, QOOL Sharks Würzburg, medikamente-per-klick Bamberg Baskets, Lou's Foodtruck MTV Stuttgart, KuSG Leimen, Eisvögel USC Freiburg II, Dillingen



Isabel Gregor (r.) geht bei den Falcons Bad Homburg 2025/26 bereits in ihre neunte Saison. Foto: gw

Diamonds, TSV Wasserburg sowie die beiden Aufsteiger USV VIMODROM Baskets Jena und BBU'01 Ulm.

In der ersten Pokalrunde treten die Falcons am Wochenende 20. und 21. September bei den Dillingen Diamonds an.

Ein Service für die Fans: Ab sofort kann man Saison-Karten für die Heimspiele der Falcons bestellen – mit unterschiedlichen Motiven von Spielerinnen der HTG, von denen sich die Karten-Erwerber eines aussuchen dürfen! Die Dauer-Karten kosten für Erwachsene 60 Euro, für Studenten und Senioren 50 Euro sowie für Jugendliche 30 Euro. Bestellungen über die E-Mail-Adresse basketball@htg-badhomburg.de.

Anspach II – TuRa Niederhöhnstadt II (beide 12.45 Uhr), FC 06 Weißkirchen II – FC Markaz Frankfurt, SV Zeilshausen II – 1. FC-TSG Königstein, SC Eschborn II – EFC Kronberg II (13 Uhr), Eintracht Oberursel II – SV 09 Hofheim II (14 Uhr), SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach II – FSV Groß-Zimmern, SV Niederursel II – SG Oberhöhnstadt II (beide 14.30 Uhr), SG Eintracht Feldberg – FSV Friedrichsdorf II, SG Ober-Erlenbach II – 1. FC Rendel, SG Oberhöhnstadt – BS Schwalbach, Usinger TSG II – FC Cleeburg II, SV Blau-Gelb Frankfurt – SG Eschbach/Wernborn, TSG Frankfurter Berg – SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg II, SG Kelkheim – SV Seulberg, FC Sulzbach – EFC Kronberg (alle 15 Uhr), FC Neu-Anspach – TuRa Niederhöhnstadt (15.30 Uhr). (gw)

den 6. Platz. **Fußball:** Der SV Teutonia Köppern I hat das Endspiel beim 20. Köpperner Turnier gegen die zweite Mannschaft der Teutonen mit 8:0 gewonnen, wobei Till Fölsing mit vier Treffern erfolgreichster Torschütze des Siegerteams war. **Baseball:** Die Bad Homburg Hornets haben in der 2. Baseball-Bundesliga Südwest gegen den Namensvetter Saarlouis Hornets mit 1:14 und 1:11 zwei weitere deutliche Niederlagen kassiert. (gw)



Die vereinseigene „HG“ beim „Longest Day Fliegen“ in Ober-Mörlen.

Foto: LSC

Göttler wird Sechster bei der WM in Tschechien

Bad Homburg (hw). LSC Pilot Steffen Göttler ist von der WM aus Tschechien zurück in den Taunus gekommen. Insgesamt 19 Nationen haben im tschechischen Tábor um den WM-Titel gekämpft. Am Ende landete Göttler auf Platz 6 von insgesamt 35 Teilnehmern und kann mit dem Ergebnis bei dem hochkarätigen Teilnehmerfeld sehr zufrieden sein. Bei der WM in Australien vor zwei Jahren hatte er noch Bronze geholt. Mit seiner Platzierung hat er erneut unter Beweis gestellt, dass er konstant um die vorderen Plätze fliegt. An insgesamt zehn Wertungstagen flogen die Teilnehmer Aufgaben bis zu 470 Kilometer und haben dabei Schnittgeschwindigkeiten bis zu 122 Kilometer pro Stunde erreicht – eine eher mäßige fliegerische Ausbeute bei nicht immer einfachen Wetterbedingungen. Im August fliegt Göttler den World Grand Prix im südfranzösischen St. Auban mit. Dabei starten die Piloten im Gegensatz zu den klassischen Segelfluggewetbewerben im Regattastart, wodurch zu jedem Zeitpunkt für Zuschauer ersichtlich ist, wer gerade die Nase vorne hat, analog zur Formel 1. Die Kulisse

der südfranzösischen Seelalpen bietet dabei spektakuläre Eindrücke.

Darüber hinaus hat der LSC Bad Homburg mit seinen Mitgliedern das alljährliche „Longest Day Fliegen“ veranstaltet. Dabei wurde vom Sonnenaufgang bis zum Sonnenuntergang geflogen und die atemberaubende Stimmung bei ruhiger Luft und traumhaften Lichtverhältnissen genossen. Dieses Jahr war der LSC zu Gast auf dem Nachbarflugplatz in Ober-Mörlen bei Bad Nauheim, mit dem der Verein eine sehr enge Freundschaft pflegt. Außerdem laufen die Vorbereitungen für den Taunus Cup, der vom 19. bis zum 27. Juli auf dem Fluggelände in Oberhain stattfindet. Landrat Ulrich Krebs wird als Schirmherr an der Eröffnungsveranstaltung teilnehmen. Der Taunus Cup ist eine Qualifikationsmeisterschaft zu den Deutschen Meisterschaften und wird ehrenamtlich von einem engagierten Wettbewerbsteam im LSC Bad Homburg organisiert. 40 Piloten aus ganz Deutschland werden mit ihren Helfer-Teams auf dem Fluggelände am Erlenbach sein, um sich für die Deutsche Meisterschaft zu qualifizieren.

TC Bad Homburg steigt ab

Bad Homburg (gw). Abstieg besiegt! Nach einer 2:7-Niederlage beim Tabellenzweiten TC Blau-Weiß Oberweier hat die Herrenmannschaft des TC Bad Homburg die Saison 2025 als Schlusslicht beendet und steht als Absteiger aus der Tennis-Regionalliga Süd-West fest.

Am vorletzten Spieltag hatte das Team von Clubtrainer André Stenger auch das Derby gegen den TC Bergen-Enkheim auf eigener Anlage knapp mit 4:5 verloren. Den einzigen Sieg in dieser Saison hatte es am 12. Juli mit einem 5:4 gegen den KTC Bad Wilhelmshöhe ausgerechnet gegen den Meister und Aufsteiger in die 2. Bundesliga gegeben!

Seit dem Abstieg nach der Saison 2015 und dem Wiederaufstieg 2017 gehörten die Bad Homburger neun Jahre lang der dritthöchsten deutschen Liga an. Bei den beiden Vizemeisterschaften 2017 (hinter dem TVH Rüsselsheim) und 2022 (hinter dem TC Bad Vilbel) schnupperten die Kurstädter zweimal am Aufstieg in die 2. Bundesliga.

In der Saison 2026, in der der TC Bad Homburg auf sein 150-jähriges Bestehen zurückblicken kann, werden die Herren ebenso wie die Damen in der Hessenliga aufschlagen. Die Abschlusstabelle der Regionalliga Süd-West belegt die Ausgeglichenheit der Mannschaften: Vizemeister Oberweier steht dort ebenso mit 8:6 Punkten zu Buche wie der Tabellenfünfte DJK Sulzbachtal und der Sechste VfL Sindelfingen, die noch absteigen können. Dies hängt von der Abschlusstabelle der 2. Bundesliga Süd ab, in der die Saison noch bis zum 10. August läuft.

Die Damen des TC Bad Homburg haben bei 6:6 Punkten den Klassenerhalt praktisch sichergestellt und können mit den Planungen für die

Hessenliga-Saison 2026 beginnen. Nach einem 8:1 am Samstag gegen Steinbach hat das Team um Mannschaftsführerin Pauline Greta Bruns am Sonntag auch gegen den TC Schwalbach mit 5:4 gewonnen und damit die Weichen zum Hessenliga-Verbleib gestellt. Die Damen des TC Bad Homburg erwarten am Samstag um 10 Uhr den TEC Darmstadt zum Saisonfinale im Kurpark.



Neuzugang Nikolaus Hintermeier kann den Abstieg des TC Bad Homburg aus der Regionalliga nicht verhindern. Foto: gw

Die aktuellen Fußballtermine

Donnerstag: 1. FC 04 Oberursel – TuRa Niederhöhnstadt, Eintracht Oberursel II – 1. FC 04 Oberursel II, TV Burgholzhausen – FC Ober-Rosbach II, FSV Steinbach – SV Fischbach, SV Viktoria/Preußen Frankfurt – SG Westerfeld, SG Bad Soden – SGK Bad Homburg (alle 20 Uhr).

Freitag: SG Eintracht Feldberg – Eintracht Frankfurt U 19 (19 Uhr), VfB Petteurweil – SV Teutonia Köppern III (20 Uhr).

Samstag: FC Mammolshain II – TV Crumstadt II (13 Uhr), FC Mammolshain – TV Crumstadt (15 Uhr).

Sonntag: VfB Petteurweil – TV Burgholzhausen II (12 Uhr), DJK Sportfreunde Bad Homburg II – FSC Eschborn (12.30 Uhr), SG Eintracht Feldberg II – SG Praunheim II, FC Neu-

Sport in Kürze

Fußball: In der ersten Runde des Hessenpokal-Wettbewerbs 2025/26 gastiert Kreispokalsieger DJK Sportfreunde Bad Homburg am Samstag um 16 Uhr bei der SG Bad Soden.

Football: Die U-20-Junioren der Bad Homburg Sentinels haben das letzte Saisonspiel in der Bundesliga (GFL Juniors) bei den Schwäbisch Hall Unicorns mit 21:69 verloren und belegen in der Abschlusstabelle mit vier Siegen und vier Niederlagen in der Gruppe Süd

„Besondere Frauen“ bei besonderer DJK-Fahrt

Bad Homburg (bs). Ein Tag voller Entdeckungen – einfach alles ganz besonders: Zur alljährlichen DJK-Frauenfahrt hatte der Diözesanverband Limburg Anfang Juli eingeladen. Der Ausflug führte 40 Frauen, darunter Teilnehmerinnen der DJK Sportfreunde Bad Homburg sowie weitere aus den Sportvereinen SG DJK Hattersheim, DJK SC Schwarzweiß Flörsheim und DJK Schwarz Weiss Griesheim, bei herrlichem Sommerwetter nach Miltenberg und Seligenstadt. Kurzweilig und interessant gestalteten die beiden Stadtführer Dorothea Zöllner und Werner Wagner den Erlebnisrundgang „Besondere Frauen“ durch das fränkische Fachwerkstädtchen Miltenberg mit seiner über allem thronenden Burg. 2000 Jahre auf „weiblichen Pfaden“ wandelten die Teilnehmerinnen, die zusammen selbst mehr als 2000 Jahre zusammenbrachten. Überliefertes von mutigen jüdischen Frauen, Künstlerinnen und Fahrrad fahrenden „Omas“ gab es zu hören. Skurrile Anekdoten und Geschichten über „Kinnerchaisegeschwader“ – Frauen, die Obst und Gemüse verbottenweise versteckt in Kinderwagen an der Haustür verkauften - und über das Hebammendasein mit dem Aberglauben zu Schwangerschaft und Geburt wurden spannend erzählt. In den engen Gassen der malerischen Altstadt erfuhren die Damen an einer zugemauerten kleinen Öffnung in der Stadtmauer, wie es zum Be-

griff „Torschlusspanik“ kam. Auch die dunkle Zeit des Hexenwahns wurde aufgegriffen. Am „Schnatterloch“, dem alten Marktplatz, kamen alle zum abschließenden „Glücks“-Gedicht zusammen: Die DJK-Frauen hatten bei ihrer Fahrt auf sehr anschauliche Weise die Lebenswege „besonderer Frauen“ Miltenbergs kennengelernt. Nach Einkehr im ältesten Gasthaus Deutschlands, dem „Riesen“, oder einem anderen gepflegten Gasthaus blieb etwas Freizeit für eigene Erkundungen in kleineren Gruppen. Dann setzten die DJK'lerinnen ihre Fahrt mit dem Bus am Main entlang nach Seligenstadt fort. Hier besichtigten sie die ehemalige Benediktinerabtei mit ihren repräsentativen Räumen des Abtes sowie den schön angelegten Klostergarten. Im Rahmen der Führung wurde ihnen viel Wissenswertes über die Entstehung des Klosters, das Leben der Mönche und die Einhardsbasilika übermittelt. Bei Kaffee und leckerem Kuchen sowie anregenden Gesprächen saßen die Teilnehmerinnen im Klostercafé gemütlich zusammen. Ein gelungener Ausflug ging dem Ende entgegen. Organisatorin Beatrix Rinkart, Gleichstellungsbeauftragte der DJK im Diözesanverband, freute sich, „dass sich auch bei dieser Fahrt wieder die Frauen der verschiedenen Vereine untereinander austauschen sowie zusammen Gemeinschaft erleben konnten.“ Das ist etwas ganz Besonderes!



Die DJK-Frauenfahrt des Diözesanverbands Limburg führt auf einen Stadtrundgang zum Thema „Besondere Frauen“. Foto: bs

Führungen zu den „Blickachsen 14“

Bad Homburg (hw). Zu den öffentlichen Führungen zur Ausstellung „Blickachsen 14“ sind alle Kunstinteressierten auch in dieser Woche wieder eingeladen. Die Termine hierfür sind: Donnerstag, 24. Juli, mit Treffpunkt Schmuckplatz Kurpark, 18.30 bis 20 Uhr; Sonntag, 27. Juli, mit Treff-

punkt Schmuckplatz Kurpark, 11 bis 12.30 Uhr und ebenfalls am Sonntag mit Treffpunkt große Zeder im Schlossgarten, 15 bis 16.30 Uhr. Veranstalter: Stiftung Blickachsen zusammen mit dem Magistrat, Kur und Kongress und Staatliche Schlösser und Gärten Hessen.

STELLEN

Anzeigen-Hotline:
06171-6288-0

Friseur/in oder Meister/in m/w/d gesucht (VZ/TZ).

Du liebst deinen Beruf? Dann komm in unser familiäres Team! Faire Bezahlung & sofort starten.

Relax Cosmetic- & Hairlounge in Wehrheim
Sende deine aussagekräftige Bewerbung an info@relax-hairlounge.de



Sieben Krippenkinder der Kita „Spatzennest“ freuen sich über die von Christa Ruban (sitzend) selbstgehäkelten Teddybären. Auch DRK-Fachberater Heiko See und die Kita-Leiterin Gabriele Stamm haben Freude an ihnen. Foto: DRK-Pressestelle

Spielkameraden mit Kuschelfaktor

Bad Homburg (hw). Auch nach der Erfindung 1902 durch Richard Steiff, einem Neffen der deutschen Spielzeugherstellerin Margarete Steiff, haben Plüschtiere in Bärenform nichts von ihrem beruhigenden Kuschelfaktor verloren. Die Konkurrenz aus Barbiepuppe, Superman und Holzleisenbahn konnte ihnen ihren festen Platz in den Kinderzimmern nicht streitig machen. Dies macht sich der DRK-Kreisverband Hochtaunus zunutze, dass bei Rettungseinsätzen mit kleinen Kindern immer auch Kollege „Tröste-Teddy“ zur Rettungswagenbesatzung gehört. Dass es zum Knuddeln aber auch keines Notfalls bedarf, konnten jetzt sieben Krippen-Kinder der vom DRK-Kreisverband Hochtaunus betriebenen Bad Homburger Kindertagesstätte „Spatzennest“ erleben. Sie bekommen jetzt neue Spielkameraden mit Kuschelfaktor: gehäkelte Teddybären, stattliche 30 Zentimeter groß, pummelig ausgestopft und mit fröhlichen Knopfaugen. Der Kinderzimmerzuwachs ist weder von der Stange noch aus dem Internet, sondern wurde eigenhändig von Christa Ruban aus flauschiger Wolle und mit sehr viel Liebe gehäkelt. Die Schmittenerin hatte vor einem halben Jahr den Hausnotruf bei sich anschließen lassen, um, wenn es ihr einmal nicht so gut geht und sie Hilfe braucht, auf Knopfdruck gerüstet zu sein. Mit ihrem „Roten Knopf“ ausgestattet, fühlt sie sich jetzt so sicher und behütet, dass sie Heiko See, dem Hausnotruf-Fachberater Soziale Dienste beim DRK-Kreisverband,

die selbst gehäkelten Teddybären aus Dankbarkeit geschenkt hat. Vielleicht hätte er ja Verwendung dafür. Das hatte Heiko See, der dem Kuschelalter natürlich selbst längst entwachsen ist. Seine Idee war es, diese Teddybären an die Kita „Spatzennest“ zu verschenken. Bei Gabriele Stamm, sie leitet die Kindertagesstätte in Dornholzhausen, rannte er damit offene Türen ein. Die Teddy-Bande brauchte nur noch hindurchzumarschieren und sich im wahrsten Sinne „ins gemachte Spatzennest“ zu setzen. Bei den „Gehäkelten 7“ handelt es sich aber nur um die Vorhut. In der Kita warten weitere 40 Spielkameraden auf ein neues Zuhause. „Die Häkelanleitung habe ich vor vielen Jahren einmal in einer Zeitung gefunden“, sagte Ruban bei der Bärenübergabe im Kindergarten. Sie häkelt bereits seit 20 Jahren. Zuerst war es Gymnastik für ihre schmerzenden Finger und Hände. Dann aber machte das Teddy-Häkeln immer mehr Spaß und unversehens hatte sie mit den lustigen Gesellen gewissermaßen eine Serienfertigung aufgenommen. Wenn mit Beginn des neuen Kindergartenjahres neue Krippenkinder ins „Spatzennest“ einziehen, werden auch diese gleich zur Begrüßung ihren eigenen Ruban-Teddy bekommen. Dass diese beim Spielen verwechselt werden, ist eher unwahrscheinlich, denn die Teddys haben bunte Farben. Die Nasen, Ohren, Hände und Füße sind zwar immer weiß, die Bäuche gibt es in verschiedenen Farben.



Ofenstudio Bad Vilbel
KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE
Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche
Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

Dingeldein GmbH
Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik
Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb
Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

Frischer Wind für die Terrasse

(DJD). Wenn der Terrassenbelag sichtbar in die Jahre gekommen ist und sich beispielsweise Risse in den Dielen bemerkbar machen, schmälert das empfindlich den Gesamteindruck. Ein Problem: Holz altert unweigerlich und erfordert zudem viel Pflege. Eine langlebige und nachhaltige Alternative dazu sind moderne Holzverbundmaterialien. Die Signum-Dielen beispielsweise bleiben nicht nur dauerhaft attraktiv, sondern setzen in verschiedenen beliebten Trendfarben auch individuelle Akzente – mit angesagten Braun-, Grün- und Grautönen. Alle Varianten weisen eine strukturierte Oberfläche und eine feingezeichnete, natursignierte Maserung auf. Unter www.megawood.com etwa finden sich mehr Informationen sowie ein interaktiver Terrassenplaner mit Augmented Reality.



Die Maserung und Struktur der trendigen Holzdielen schafft einen individuellen Look. Foto: DJD/www.megawood.com

Wir stehen Ihnen mit Rat & Tat zur Seite.
Anzeigen-Hotline (06171) 6288-0

Baumpflege, Baumkontrolle & Gutachten, Bäume fällen, schneiden & roden. Hecken roden & Gartenpflege
Tel. 06171/69 41 543
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

ZÖLLER & JOHN
Maler- und Anstreicherbetrieb GMBH
Meisterbetrieb • Ausbildungsbetrieb
Mitglied der Maler- und Lackierer-Innung
Unser Leistungsprogramm:
Spezial Fassadenanstrich • Eigener Gerüstbau
Kunststoffputz • Malerarbeiten • Wärmedämmung
Tapezierarbeiten • Trockenbau • Brandschutz
Am Salzpfad 19 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. 06007 - 71 44 · Handy 0171 - 78 28 192 · Fax 06007 - 93 06 44
E-Mail: maler@zoeller-u-john.de · www.zoeller-u-john.de

Erinnerungskultur: Stimmen außerhalb der offiziellen Archive

Bad Homburg (hw). Die Stadt lädt zur Ausstellung „Die Erinnerung wird nicht verblasen“ ein, die Kunstwerke aus zwei afrikanischen Ländern präsentiert: Sambia und Namibia. Die Ausstellung vereint Werke der Künstlerinnen Gladys Kalichini (Sambia) und Tuli Mekondjo (Namibia) und beleuchtet kritisch, wie Archive Erinnerungen an politische und historische Ereignisse dokumentieren und zugleich ausschließen.

Die Ausstellung gehört zur Reihe „Bad Homburg international“. Thematisch steht die Ausstellung im Kontext „politische Bildung“, denn beide Künstlerinnen arbeiten Themen aus der Kolonialzeit ihrer Länder auf. Sie hinterfragen, welche Geschichten in offiziellen Geschichtsschreibungen erzählt werden – und welche verdrängt oder vergessen bleiben. Besonders im Fokus stehen Frauen, die maßgeblich zur politischen Entwicklung ihrer Länder beigetragen haben, dabei jedoch häufig keine angemessene Würdigung erfahren.

Tuli Mekondjo, die in Windhoek lebt, verarbeitet in ihrer Kunst persönliche und historische Traumata, die sie in ihrer Kindheit in Flüchtlingslagern erlebte. Sie kombiniert spirituelle und naturbezogene Elemente und arbeitet mit historischen Postkarten aus der deutschen Kolonialzeit Namibias. Ihre Werke

übertragen Bilder lokaler Menschen auf Baumwollstoffe und ergänzen sie durch Stickereien und Naturmaterialien. Gladys Kalichini ist Kunsthistorikerin und derzeit Fellow am Forschungskolleg Humanwissenschaften (FKH) in Bad Homburg. Sie erhielt ein Stipendium des John McCloy Transatlantic Forums, das es ihr ermöglicht, für eineinhalb Jahre am Wingertsberg in Bad Homburg zu wohnen und zu forschen. Mit der Ausstellung unterstützt die Stadt ihr Projekt und setzt damit eine enge Kooperation mit dem FKH um. Die Stadtgesellschaft und das Kulturrat freuen sich, durch diese Ausstellung eine Verbindung von Stadtgesellschaft und Forschung am FKH herzustellen. Zudem fördert die Stadt das John McCloy Transatlantic Forum, das sich für die Stärkung der Demokratie und den transatlantischen Dialog einsetzt.

Die Ausstellung lädt dazu ein, sich mit der Bedeutung von Erinnerungskultur auseinanderzusetzen und die Stimmen jener sichtbar zu machen, die in offiziellen Archiven oft übersehen werden. Die Vernissage findet am Freitag, 25. Juli, um 19 Uhr statt. Die Ausstellung ist vom 26. Juli bis zum 31. August geöffnet und kann donnerstags und freitags jeweils von 16 bis 19 Uhr sowie samstags und sonntags von 14 bis 18 Uhr besucht werden.



Die Ausstellung „Die Erinnerung wird nicht verblasen“ vereint Werke von Tuli Mekondjo (l.) und Gladys Kalichini. Foto: Christian Stiebstaal, Stefanie Wetzel

Anne-Marie Skuqi

RECHTSANWÄLTIN
Fachanwältin für Familienrecht
Fachanwältin für Erbrecht
Testamentsvollstreckerin (AGT)



Tel. 06172 - 72 307

www.skuqi-familienrecht-erbrecht.de

Bio. Teppich-Hand-Wäsche

Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40
FÄRZIAN Tel. 06172-763620

Wir stehen Ihnen
mit Rat & Tat zur Seite.

Anzeigen-Hotline
(06171) 6288-0

Ein Service für die Leser der Bad Homburger Friedrichsdorfer Woche

Hotline: 069 13 40 400



Pit Hartling wirkt Wunder

„Wer Hartling zuschaut, gerät allmählich in Atemnot. Vor Lachen und vor Staunen.“
– Die Zeit

Di., 22.07.2025
Bad Vilbel - Summer Emotions

Fr., 15.08.2025
Oberursel - Alt Orschel

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

Theaterfestival der Dramatischen Bühne

Open Air im Grüneburgpark Frankfurt
30.05. - 24.08.2025, 20.15 Uhr 18,00 €

„Der Vetter aus Dingsda“

Kammeroper Frankfurt
im Palmengarten/Musikpavillon
05. - 26.07.2025, 19.30 Uhr 29,00 €

hr-Jazzensemble

& Frankfurter Schüler-Jazzensemble
Open Air im Palmengarten Frankfurt
27.07.2025, 19.30 Uhr 23,10 €

Ein unerhörter Operettensalon

Musikpavillon im Palmengarten
30.07. - 09.08.2025, 19.30 Uhr 25,00 €

JAZZ IM PALMENGARTEN:

Nora Kamm & Band
Musikpavillon im Palmengarten
07.08.2025, 19.30 Uhr 23,10 €

Sinfonia Leipzig - BOLERO

Alte Oper Frankfurt
13.09.2025, 20.00 Uhr 66,70 - 98,85 €

SAISONERÖFFNUNG

Münchner Philharmoniker
Alte Oper Frankfurt
14.09.2025, 19.00 Uhr 29,00 - 95,00 €

Graham Nash

Alte Oper
23.09.2025, 20.00 Uhr 51,95 - 110,60 €

Herman van Veen „Achtzig“

Alte Oper Frankfurt
05.10.2025, 19.00 Uhr 64,00 - 85,00 €

ALTE OPER NIGHTS

Urban Vibe Festival
10. + 11.10.2025, ab 19.00 Uhr 20,00 €

ROCK THE OPERA

- Pink Floyd, Queen, AC/DC...
Alte Oper Frankfurt
14.10.2025, 20.00 Uhr 42,30-91,50 €

Chris de Burgh - „50LO“ 2025

Alte Oper Frankfurt
15.10.2025, 19.00 Uhr 61,50 - 107,50 €

PRETTY WOMAN - Das Musical

Alte Oper Frankfurt
17.12.2025 - 10.01.2026 ab 37,40 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL +

Hessebube goes Holiday

Ebbelwoiwirtschaft Alte Orschel
09.08.2025, 19.30 Uhr 24,40 - 29,90 €

Pit Hartling wirkt Wunder

Stand-Up Zauberkunst
Ebbelwoiwirtschaft Alt Orschel
15.08.2025, 19.30 Uhr 28,00 €

Das Dschungelbuch

Musical nach R. Kipling
Taubhalle Oberursel
31.08., 06. + 07.09.2025 15,25 €

Benefizkonzert mit den Rodgau Monotones

Stadthalle Kelkheim
06.09.2025, 18.30 Uhr 35,00 €

Guitarrally: Andine Gitarrenmusik

Benefizkonzert im Casals Forum Kronberg
13.09.2025, 19.30 Uhr 31,25 €

Harfe und Gesang - Pro Musica Oberursel

Kreuzkapelle im alten Friedhof Oberursel
14.09.2025, 17.00 Uhr 24,00 €

JOY DENALANE

Stadthalle Oberursel
24.10.2025, 20.00 Uhr 35,00 €

Dietrich Faber: „MitGefühl“ -

Kabarett, Musik, Emotionen
Alte Wache Oberstedten
26.09.2025, 20.00 Uhr 21,90 €

BIBER HERRMANN

Portstraße
25.10.2025, 19.00 Uhr 24,00 €

Festkonzert Mandolinen Club Falkenstein

Casals Forum Kronberg
29.11.2025, 19.45 Uhr 22,80 - 33,80 €

Bridges Kammerorchester -

Weihnachten international
Casals Forum Kronberg
05.12.2025, 19.45 Uhr 30,00 - 60,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

„Alpen-Rock & Leder-Hose - Das Hessen-Musical“
Deutsches Äppelwoi-Theater im Kurtheater
immer samstags ab 22,50 €

SOMMERNACHTSBALL

mit der Tanzkapelle Cabrio
Kurhaus Bad Homburg
19.07.2025, 19.30 Uhr 15,00 €

DIE NACHT DER CHÖRE 2025

- Benefizkonzert mit dem Collegium Vocale und den Mainzer Hofsängern
Kirche St. Marien, Bad Homburg
05.09.2025, 19.00 Uhr 30,00 €

„Die Subvention“ Komödie mit der

Volksbühne Bad Homburg
Kurtheater Bad Homburg
13., 14. + 16.09.2025 19,70 - 23,00 €

„Notizen von Verrückten“ In russ. Sprache

Theaterstück von D. Krymow
Kurtheater Bad Homburg
17.09.2025, 19.30 Uhr 69,00 - 169,00 €

Tigerpalast Varieté

Kurtheater Bad Homburg
11.+12.10.2025 39,00 - 49,00 €

Travestie Miss Starlight

Das Travestie Spektakel
Kurtheater Bad Homburg
17.10.2025, 20.00 Uhr 36,50 - 47,85 €

Der Untergang des Hauses Usher

Figurentheater mit Livemusik nach Edgar Allan Poe
Kurtheater Bad Homburg
23.10.2025, 20.00 Uhr 24,00 - 39,00 €

WHITNEY HOUSTON

Eine Hommage an die Göttin des Pop
Kurtheater Bad Homburg
14.11.2025, 20.00 Uhr 40,00 - 55,00 €

Ray Wilson & Band - Genesis Classics

Kurtheater Bad Homburg
28.02.2026 54,40 - 59,90 €

Wochen- und Monatskarten im Ticketshop Oberursel erhältlich

Buon giorno, Sommerglück!



Preise im Gesamtwert von über
65.000
Euro!

SOMMERAKTION VOM 7. JULI BIS 17. AUGUST 2025

Große Verlosungen | Täglicher Sofortgewinn | Italienische Spezialitäten



Spielbank
Bad Homburg

1841

www.spielbank-bad-homburg.de

Zutritt ab 18 Jahren. Einlass nur mit gültigem Ausweisdokument.
Damit Glücksspiel nicht zur Sucht wird. Beratung unter 0600 / 137 27 00.



Frankfurt Ticket
RheinMain

Tickets unter:
069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo - Fr. 9.00 - 18.00 Uhr,
Sa. 9.00 - 14.00 Uhr